

# Zu Hause in

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Eggendorf    Dezember 2007



# EGGENDORF



## Bauhof Gartensiedlung: Spatenstich erfolgt

Seite 8

### Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat im November und Dezember jeweils zu einer ordentlichen Sitzung zusammen. Näheres lesen Sie auf den **Seiten 4 - 6**

### Heizkostenzuschuss 2007/2008

Die Gemeinde unterstützt sozial bedürftige Eggendorfer auch heuer wieder mit einem einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von 100 Euro. **Seite 9**

### Advent in unserer Gemeinde

Die Eggendorfer Vereine und Institutionen veranstalteten wieder Adventmärkte im Ort und der Gartensiedlung. Die Fotos davon sehen Sie auf **Seite 25**

Bürgermeister Thomas Pollak,  
die Gemeindevertreter und  
Gemeindebediensteten  
wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute im neuen Jahr!



Aleya, 5 Jahre



Vanessa, 4 Jahre

„Der Krampus“: Constantin, 4 Jahre



## Vorwort

### Liebe Eggendorferinnen! Liebe Eggendorfer!

Die erste Hälfte der Arbeitsperiode des Gemeinderates ist absolviert, weshalb ich Ihnen hier sehr gerne unsere Halbzeitbilanz präsentieren möchte.

#### 2005

- ✓ Neugestaltung und Modernisierung der Gemeindezeitung
- ✓ Finanzielle Unterstützung der Innensanierung des Pfarrhauses
- ✓ Errichtung von Schrägparkplätzen in der Josef Nachtigall-Gasse 3
- ✓ Neugestaltung der Außenanlagen beider Kindergärten
- ✓ Neue Pergola im Kindergarten SMT, neue Markise im Kindergarten Ort
- ✓ Ankauf des Borckenstein-Areals
- ✓ Ankauf und Montage von Tempomessgeräten in beiden Ortsteilen
- ✓ Herausgabe des Gedenkbuchs „Erlebte Zeitgeschichte(n)“
- ✓ Gemeinsamer Ankauf eines Sportbusses mit der Gemeinde Zillingdorf für die SG Leitha
- ✓ Start der Musikschule in Kooperation mit der Musikschule Ebenfurth

#### 2006

- ✓ Start der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Eggendorf
- ✓ 35 Jahre Siedlung Maria Theresia: Jubiläumsfest und Festschrift
- ✓ Sanierung Tritolstraße
- ✓ Zubau einer dritten Gruppe im Kindergarten Siedlung Maria Theresia

#### 2007

- ✓ Ankauf eines Grundstückes in der Tritolstraße für den Bauhof Ort
- ✓ Errichtung einer Ampelanlage an der B 60 im Bereich des Eissalons
- ✓ Außensanierung Kindergarten Ort
- ✓ Finanzielle Unterstützung der Außensanierung des Pfarrhofes
- ✓ Grundstücksabtäusche zur Schaffung des zukünftigen Gewerbeparks
- ✓ Start Sanierung und Gestaltung Maria Theresien-Straße
- ✓ Aufstellen von Ortstafeln aus Waschbeton
- ✓ Jubiläumsfeier 100 Jahre Schulgebäude
- ✓ Angelobung von 500 Rekruten des Bundesheeres in der Gartensiedlung
- ✓ Barrierefreie Homepage (geht Anfang 2008 online)

Zusätzlich zu dieser ersten Bilanz möchte ich auch die gute finanzielle Lage der Gemeinde hervorstreichen. Trotzdem wir Probleme anpacken und Projekte verwirklichen, verbessert sich der Schuldenstand mit jedem Jahr. Eine Entwicklung, auf die ich zurecht stolz bin. Dies bietet die finanzielle Grundlage für unsere großen Projekte, wie die der Bauhöfe, wo der Startschuss bereits gefallen ist.

Mit dem Versprechen, auch in Zukunft mit aller Kraft für das Wohlergehen unserer Gemeinde zu arbeiten, darf ich Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünschen.

*Ihr Bürgermeister*

*Thomas Pollak*

pollak@eggendorf-noe.at

## Inhalt

### Gemeinde intern

Neu: Barrierefreie Homepage	6
Denkmal für ermordete Zwangsarbeiter	9
Verkehrskonzept: Wirksame Maßnahmen	10

### Schulen • Kindergärten

Volksschule: Adventmarkt des Elternvereins	13
Nikolausfeiern in unseren Kindergärten	14

### Wirtschaft

Eggendorfs Betriebe stellen sich vor	15
--------------------------------------	----

### Soziales • Termine • Service

Termine und Sprechstunden	16
Müllentsorgung	18
Ärztendienst	20
Tipps vom Anwalt	22
Polizeiinspektion Eggendorf informiert	22
Tipps vom Bausachverständigen	23
Tipps vom Arzt	23

### Pfarren

Neues aus dem Pfarleben	25
-------------------------	----

### Feuerwehren

Jugendfeuerwehr beim Christopherus	26
Übungen in Schule und Kindergarten	27

### Sport

ASKÖ: Bürgermeisterschießen	28
-----------------------------	----

### Vereine

Musikverein: Benefizkonzert	32
Kinderfreunde SMT: Aktivitäten	32
Kinderfreunde Ort: Halloweenparty	33
Burschenverein: Halloweenstand	34

### Bevölkerung

Glückwünsche & Ehrengaben	35
---------------------------	----

## Impressum

**Medieninhaber & Herausgeber:** Gemeinde Eggendorf **Verantwortlicher Redakteur:** Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptstr. 106; Tel.: 02622/732 34 **Erscheinungsort:** Eggendorf **Gestaltung und redaktionelle Betreuung:** Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at **Grafisches Konzept:** Breiner&Breiner Werbegrafik&Design, 2601 Maria Theresia **Hersteller:** Druckerei Wograndl, 7210 Mattersburg **Grundlegende Richtung des Mediums:** Information der Gemeindebevölkerung



# Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat unter dem Vorsitz von Bürgermeister Thomas Pollak zu zwei Sitzungen zusammen.

Die Sitzung vom 6. November 2007 umfasste fünf Tagesordnungspunkte.

## Altstoffsammelzentrum SMT

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich die Vergabe der Arbeitsaufträge für die Errichtung des Altstoffsammelzentrums mit Bauhof in der Schedlerstraße.

## Heizkostenzuschuss der Gemeinde

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses in der Höhe von 100 Euro für die Heizperiode 2007/2008 für sozial bedürftige Eggendorfer. Details dazu auf Seite 9.

\*\*\*

Die Sitzung vom 11. Dezember 2007 umfasste 12 Tagesordnungspunkte.

## Voranschlag 2008

Der Voranschlag ist in seinem Gesamtumfang ausgeglichen und umfasst im ordentlichen Haushalt 6.612.500 Euro und im außeror-

dentlichen Haushalt 3.991.400 Euro an Einnahmen und Ausgaben. Der ordentliche Haushalt ist 2008 um 370.300 Euro niedriger als im Vorjahr angesetzt.

Im ordentlichen Haushalt wurde auf einige Voranschlagsstellen besonderes Augenmerk gelegt, da z.B. die Strukturbeihilfe BZ 1 heuer nur mit 57.800 Euro veranschlagt werden kann gegenüber 2007 mit 106.200 Euro. Die Ertragsanteile (Aufstockungsbetrag) sind von 127.100 Euro 2007 auf 129.200 Euro gestiegen. Die Ertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel wurden von 2.024.400 Euro 2007 auf 2.312.600 Euro angehoben. Bei den Ausgaben stiegen die Sozialhilfeumlagen um 24.300 Euro auf 327.600 Euro und die Krankenanstaltenbeiträge um 34.900 Euro auf 587.100 Euro. Darüber hinaus entsprechen die übrigen Voranschlagsansätze den Erfahrungswerten bzw. sind diese rechtlich oder vertraglich geregelt.

Nachfolgend eine besondere Erläuterung bezüglich einiger Ansätze:

- Bei den Schulumlagen wurden die

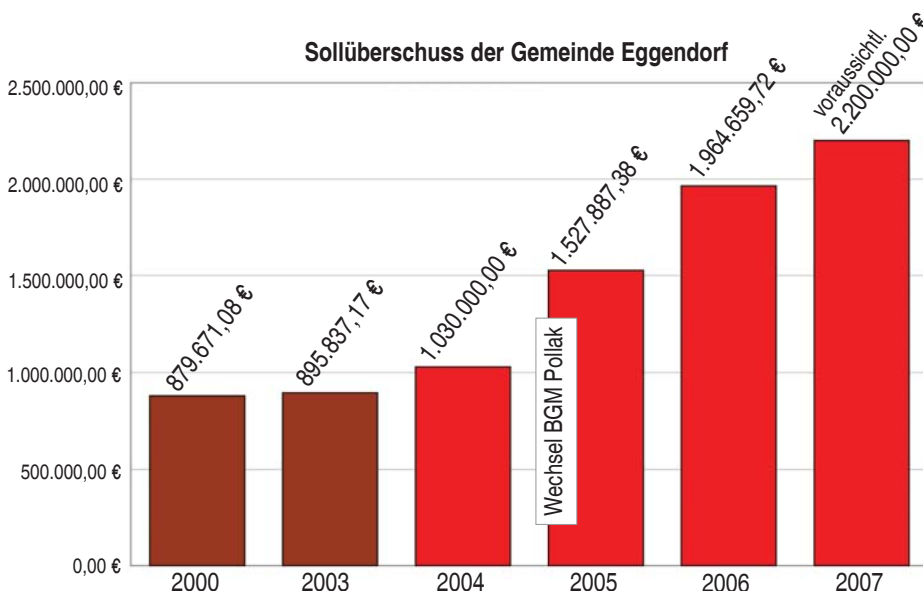
## Tagesordnung 6.11.2007

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls über die am 27. September 2007 stattgefundene Gemeinderatssitzung
2. Altstoffsammelzentrum und Bauhof Siedlung Maria Theresia – Vergabe der Arbeiten
3. Änderung der Vereinbarung mit den Wiener Neustädter Stadtwerken und Kommunal Service GmbH (Stadtgemeinde Wiener Neustadt) über die Müllabfuhr
4. Kleinregionales Rahmenkonzept „Steinfeld“ – Kenntnisnahme
5. Gewährung eines Heizkostenzuschusses

## Tagesordnung 11.12.2007

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls über die am 6. November 2007 stattgefundene Gemeinderatssitzung
2. Bericht des GR-Prüfungsausschusses
3. Haushaltsbeschluss und Voranschlag für das Haushaltsjahr 2008
4. Gewährung von Subventionen
5. Änderung der Kanalgebührenordnung für Eggendorf-Ort
6. Seniorenerholungsaktion – Genehmigung der Kosten
7. Genehmigung von Mietverträgen
8. Genehmigung von Verträgen betreffend die Vermietung von Abstellflächen
9. Vergabe eines Straßennamens in der KG Oberegendorf
10. Dienstbarkeitsvertrag mit der EVN über eine Benützung von gemeindeeigenen Grundstücken in der KG Oberegendorf
11. Dienstbarkeitsvertrag mit der EVN über eine Benützung von gemeindeeigenen Grundstücken in der KG Unteregendorf
12. Außerordentliche Zuwendung an Gemeindebedienstete anlässlich des Weihnachtsfestes 2007

Sollüberschuss der Gemeinde Eggendorf



Beträge auf der Basis der jew. Schulgemeinden veranschlagt.  
 - Für Grundankauf in der Gemeinde wurden 300.000 Euro und für Planungskosten 204.000 Euro bereitgestellt. Weiters wurde der Betrag von 100.000 Euro für Katastrophenhilfe vorgesehen.  
 - Die Voranschlagsansätze für die ausgliederten Betriebe – Betrieb der Wasserversorgung, Betrieb der Abwasserbeseitigung, Betrieb der Müllbeseitigung und Betrieb für Wohn- und Geschäftsgebäude – sind kostendeckend veranschlagt.

Als Zuführung an den außerordentlichen Haushalt sind 1.063.100 Euro bereitgestellt, die sich auf die Vorhaben

- Fahrzeug- und Geräteankauf FF-Untereggendorf
- Hauptschulumbau Ebenfurth
- Kindergarten Eggendorf Sanierung
- Kindergarten Sdlg. M. Theresia Gartengestaltung
- Sanierung Familienberatung
- Gemeindestraßenbau
- Güterwegbau
- Zentrale Müllsammelstelle mit Bauhof Ort

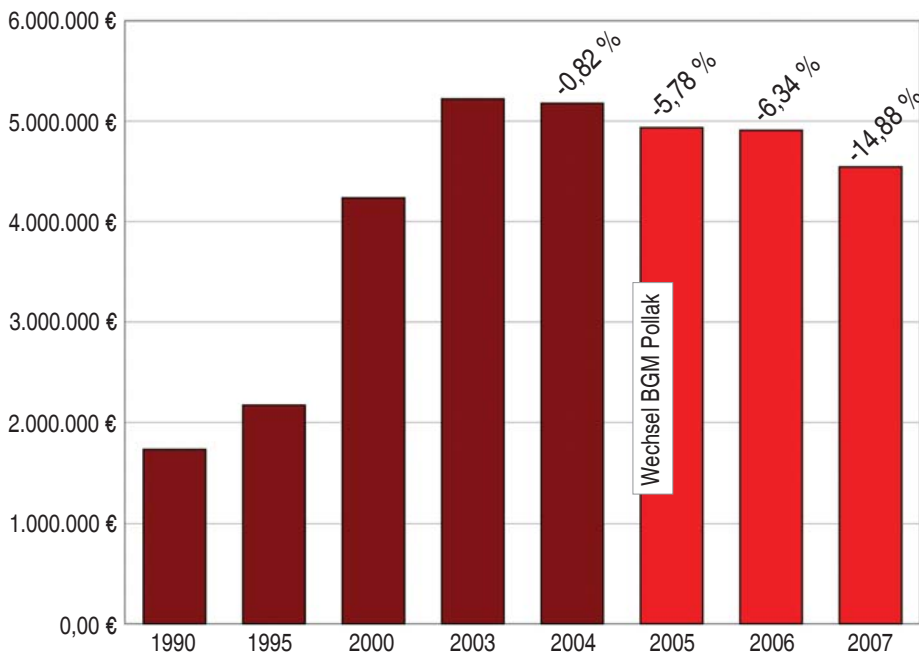
- Zentrale Müllsammelstelle mit Bauhof Sdlg. Maria Theresia  
 - Borckensteingelände aufteilen.

Dem Voranschlag 2008 ist ein **Schuldennachweis** beigelegt, der laut Anfangsstand per 1.1.2008 4.696.000 Euro beträgt. Für die beiden Müllsammelstellen mit Bauhof soll je ein Darlehen in Höhe von 1.000.000 Euro aufgenommen werden (Aufteilung jeweils 70% Müll, 30% Bauhof). Abzüglich der Tilgungen von 216.100 Euro beträgt der Stand am 31.12.2008 6.479.900 Euro. Der Nettoaufwand beträgt 381.600 Euro, in dem 172.100 Euro an Zinsen und 6.600 Euro an Ersätzen enthalten sind. Die Aufteilung ergibt daher per 31.12. 2008 für die Schuldenart 1 einen Schuldenstand von 1.078.000 Euro und für die Schuldenart 2 einen Schuldenstand von 5.401.900 Euro.

Bei diesem Gesamtschuldenstand belastet nur die Schuldenart 1 den Gemeindehaushalt, die Schuldenart 2 hingegen wird durch Gebühren und Mieten aufgebracht.

Fortsetzung auf Seite 6

Entwicklung der Gesamtverschuldung der Gemeinde Eggendorf seit 1990



## Eggendorf im Web



Unter [www.eggendorf-noe.at](http://www.eggendorf-noe.at) finden Sie aktuelle Berichte rund um die Gemeinde sowie zahlreiche Fotos von den verschiedensten Veranstaltungen.

### Gemeindeamt

gemeindeamt@eggendorf-noe.at  
 Telefon: 02622/732 34-0  
 Fax: 02622/736 83

### Bürgermeister Thomas Pollak

pollak@eggendorf-noe.at

### Verwaltung (Telefon-DW 10)

**Sekretär Thomas Bauer**  
 thomas.bauer@eggendorf-noe.at

### Bauamt (DW 11)

**Andrea Waltner**  
 waltner@eggendorf-noe.at

### Verwaltung (DW 12)

**Sekretär-Stv. Sabine Mayerhofer**  
 mayerhofer@eggendorf-noe.at

### Kulturamt, Meldeamt (DW 13)

**Tanja Bauer-Zsulich**  
 zsulich@eggendorf-noe.at

### Bürgerservice und Friedhofsverwaltung (DW 14)

**Gertraud Ungar**  
 ungar@eggendorf-noe.at

### Buchhaltung, Homepage (DW 14)

**Wolfgang Bauer**  
 wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at

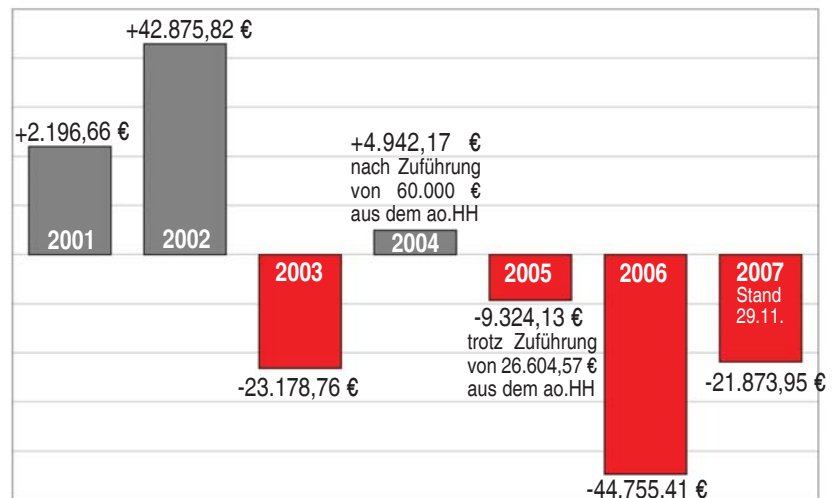
### Buchhaltung (DW 15)

**Josef Schwab**  
 schwab@eggendorf-noe.at

### Änderung der Kanalgebührenordnung

Der Gemeinderat befasste sich auch mit der notwendigen Änderung der Kanalabgabenordnung für Eggendorf-Ort. Wie die rechts stehende Grafik eindrucksvoll zeigt, ist der derzeitige Einheitssatz der Kanalbenutzungsgebühr für die Benützung des Schmutz- und Regenwasserkanals in Eggendorf-Ort nicht mehr ausreichend, um im Bereich der Abwasserentsorgung den Haushalt kostendeckend zu führen. Deshalb muss der Einheitssatz mit 1. Jänner 2008 von derzeit 1,05 Euro exkl. Mehrwertsteuer auf 1,31 Euro exkl. MWSt. angehoben werden. ■

Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben beim Kanal Eggendorf-Ort



## Kindergarten: Termin zur Einschreibung

Unsere beiden Landeskinderergärten bereiten sich bereits auf das nächste Kindergartenjahr vor.

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2008/2009 finden statt:

in EGGENDORF-ORT am Dienstag, dem **19. Februar 2008**, von 8 - 12 Uhr und von 13 - 15 Uhr

in der SIEDLUNG MARIA THERESIA am Donnerstag, dem **31. Jänner 2008** von 13 - 16 Uhr sowie am Freitag, dem **1. Februar 2008**, von 13 - 15 Uhr.

**Mitzubringen sind: Geburtsurkunde, Meldezettel, Impfzeugnis, Versicherungsnummer des Kindes.**

Auch das zukünftige Kindergartenkind sollte bei der Einschreibung dabei sein.

Sollte der Kindergartenplatz nicht benötigt werden, bitten wir in jedem Fall um telefonische Absage am Gemeindeamt Eggendorf bei Gertraud Ungar (02622/73234-14). ■

## Homepage erneuert

Die Gemeinde Eggendorf arbeitet derzeit auf Hochtouren daran, ihren Internetauftritt zu verbessern. In den ersten Wochen des neuen Jahres wird sich nicht nur das Erscheinungsbild verändert präsentieren, die Gemeinde wird ihre Homepage auch „barrierefrei“ zugänglich machen.

Hierbei werden strenge Vorgaben berücksichtigt, die sehbehinderten Personen die Nutzung der Homepage-Inhalte möglich machen. „Das Internet als Informationsmedium über das Geschehen in unserer Gemeinde gewinnt immer mehr an Bedeutung. Deshalb ist es unerlässlich, dass jeder, der diese Plattform nutzen möchte, sie auch nutzen kann“, so Bürgermeister Thomas Pollak.

Selbstverständlich wird die Neugestaltung unseres Webauftrittes auch dazu genutzt, das Angebot (v.a. im Bereich des Bürgerservice) massiv auszubauen, um auch weiterhin eine moderne und in den verschiedensten Belangen hilfreiche Homepage zu gewährleisten. ■

## Strafregisterauszug

Die Gemeinde Eggendorf bietet ihren Bürgern eine neue Serviceleistung. Seit Anfang Dezember steht dem Meldeamt die Möglichkeit zur Verfügung, Strafregisterbescheinigungen direkt via Internet abzufragen. Die bislang üblichen Wartezeiten von rund einer Woche entfallen hierdurch. Auch in finanzieller Hinsicht erwachsen dem Antragsteller Vorteile: da der schriftliche Antrag bei dieser Verfahrensweise entfallen kann, entfällt auch dessen Vergütung (13,20 Euro Bundesstempelgebühr).

**Die Kosten:** in jedem Fall **2,10 Euro** Bundesverwaltungsabgabe; falls Strafregisterauszug nicht adressiert (Empfänger = Dienstgeber, Behörde, etc.) wird, zusätzlich **13,20 Euro Zeugnisgebühr.** ■

## Vertretung

Mit Verordnung vom 1. November 2007 wurde GGR Irmgard Oswald zur Vertretung von Bgm. Thomas Pollak bestellt. Die Mandatarin tritt damit die Nachfolge von GGR DI Felix Rupp an. ■

## Tritolwerk mit großem Festakt eröffnet

Nach einer zweijährigen, rund 9 Mio Euro teuren Generalsanierung konnte der ABC- und Katastrophenhilfeübungsplatz „Tritolwerk“ am 12. Oktober 2007 wieder eröffnet werden. Das rund 36 Hektar große Areal beherbergt nun

den modernsten ABC- und Katastrophenhilfeübungsplatz Europas. Sämtliche Schutzräume, Lehrsäle und das Trainingsgelände wurden überholt und ausgebaut. Zusätzlich wurde eine moderne Brandbekämpfungsanlage errichtet. ■



Generalleutnant Edmund Entacher und Brigadier Norbert Fürstenhofer eröffneten das Übungsgelände. Danach waren realitätsnahe Vorführungen zu sehen. Fotos: Bundesheer



## Polizei: Neuer Kommandant-Stellvertreter

Mit 1. November 2007 wurde die Funktion des Inspektionskommandanten-Stellvertreters der Polizei Eggendorf mit Abteilungsinspektor Manfred Kaltenbacher neu besetzt.

Kaltenbacher wohnt selbst im Zentrum Eggendorfs und begann mit 1. Dezember 1987 seine berufliche Polizeitätigkeit. Von 1989 bis

2005 verrichtete er in Traiskirchen sowohl Uniform-, als auch Kriminaldienst. Im Jahr 1995 besuchte Manfred Kaltenbacher die dienstliche Fortbildung, welche es ihm ermöglichte, die jetzige Funktion einzunehmen. Auch absolvierte er Spezialausbildungen wie jene zum Schießausbildner und Kontaktbeamten für Gewaltfälle in Familien. Im Mai 2005 wurde Manfred Kaltenbacher auf eigene Bitte zum Gendarmerieposten Eggendorf versetzt, wo er sowohl Uniformdienst, als auch Kriminaldienst verrichtet.

AbtInsp Manfred Kaltenbacher wird stets um ihre Anliegen bemüht sein. Die Gemeinde Eggendorf wünscht ihm für seinen weiteren Werdegang alles erdenklich Gute. ■



## Rauchfangkehrtermine 2008 für Eggendorf-Ort

**Seuttergasse, Obere Feldgasse, Untere Feldgasse, Bahngasse, Auf der Trift**

14. Jänner  
10. März  
19. Mai  
8. September  
10. November

\*\*\*

**Hauptstraße 1 - 99**

15. Jänner  
11. März  
13. Mai  
9. September  
11. November

\*\*\*

**Hauptstraße 100 - 166, Kirchengasse**

9. Jänner  
12. März  
14. Mai  
10. September  
12. November

\*\*\*

**Hauptstraße 180 - 210, Bahnhofstraße, Bahnhofplatz, Tritolstraße, Grubengasse, L. Poper-Gasse, Kurt Hofer-Straße, Salzergasse**

10. Jänner  
13. März  
15. Mai  
11. September  
13. November

\*\*\*

**Am Stampf, Trenkgasse, Fischaweg, Sportplatzgasse, J. Nachtigall-Gasse, Daléngasse, Carl von Linde-Gasse**

21. Jänner  
17. März  
26. Mai  
15. September  
17. November



# Bauhofprojekt: Spatenstich



Bild links: GGR DI Felix Rupp, Vizebgm. Günther Wukowich, Landeshauptmann-Stv. Heidemaria Onodi, Bgm. Thomas Pollak, Abgeordneter zum Nationalrat Johann Rädler, GR Karin Haiden, GGR Irmgard Oswald und Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Elmar Seiler nahmen den Spatenstich vor.

Gemeinsam mit Landeshauptmann-Stv. Onodi nahm Bgm. Pollak im November den Spatenstich für das Altstoffsammelzentrum samt Bauhof in der Gartensiedlung vor.

**F**ür Bgm. Thomas Pollak ist die Realisierung dieser Projekte – in der zweiten Jahreshälfte 2008 wird nach Ankauf und Umwidmung des neuen Areals auch mit der Errichtung des Bauhofes im Ort begonnen – eine Herzensangelegenheit. „Wie die Gemeinde hier arbeitet, ist nicht zeitgemäß. Wir können keine idealen Bedingungen

bieten, weder für den Bürger, noch für unsere Bediensteten“, begründet Pollak. Unter Einbeziehung der Bauhofmitarbeiter wurden mit der Firma Projeco die Entwürfe für beide Standorte entwickelt.

Da in Eggendorf-Ort durch die Nutzung einer ehemaligen Borckenstein-Halle zumindest das Platzproblem provisorisch gelöst werden konnte und in der Gartensiedlung ein geeignetes Areal im Gemeindebesitz steht, gab man diesem Projekt den Vorzug. In ihrer Novembersitzung entschieden sich

die Eggendorfer Gemeinderäte mehrheitlich dazu, die Arbeitsaufträge zu vergeben. „Dem Baubeginn steht nichts mehr im Weg“, so Pollak. Gemeinsam mit Landeshauptmann-Stv. Heidemaria Onodi wurde deshalb am 23. November 2007 der Spatenstich vorgenommen. Der Musikverein Zillingdorf-Eggendorf trug mit seiner musikalischen Begleitung ebenfalls zum Gelingen der Veranstaltung bei. Parallel dazu konnte die interessierte Bevölkerung im Schützenhaus des ASKÖ Einsicht in die Entwürfe und Baupläne halten. ■

## Fit am Nationalfeiertag

**A**m Nationalfeiertag veranstaltete die Gemeinde wieder ihren traditionellen Fitmarsch. Rund 100

Eggendorfer aus beiden Ortsteilen, darunter auch Bürgermeister Thomas Pollak und seine Familie sowie die Ober-Eggendorfer Feuerwehrjugend, trotzten Wind und

Regen und nahmen die Strecke in Angriff. Bei der Hubertus-Kapelle in Unter-Eggendorf wurden die Wanderer mit heißem Tee und einem Imbiss empfangen. ■



Auch Bürgermeister Thomas Pollak, einige Gemeindevortreter und Bedienstete waren vor Ort.



Die Ober-Eggendorfer Feuerwehrjugend nahm die Strecke ebenfalls in Angriff.





# Denkmal für verstorbene Zwangsarbeiter

Den Allerheiligen-Tag nutzte die Gemeindeführung gemeinsam mit Ludwig Haiden (stv. Obmann des KZ-Verbandes) und Professor Karl Flanner zur Einweihung eines neuen Gedenksteines am Eggendorfer Friedhof.

In den Jahren des nationalsozialistischen Terrorregimes, 1938 - 1945, waren 53 Zwangsarbeiter bei Explosionen in der damaligen Munitionsfabrik Tritol ums Leben gekommen. Zu Ehren dieser Opfer des Nazi-Regimes, die aus dem ehemaligen Jugoslawien, der ehemaligen Tschechoslowakei, Belgien, Italien, Griechenland und Österreich stammten, wurde der neue Gedenkstein errichtet. Die Kosten für dieses Projekt trägt, auf Initiative des Eggendorfers Ludwig Haiden, der Zukunftsfonds der Republik Österreich.

„Einzigartige Gedenkstätte!“

„Hier stehen drei Denkmäler nebeneinander, und es wird den Eggendorfer Opfern von Kampfhandlungen im II. Weltkrieg, den ums

Leben gebrachten Zwangsarbeitern und Widerstandskämpfern des Ortes gedacht. Das ist die Geschichte des Krieges, so etwas gibt es in ganz Österreich sonst



Vizebgm. Günther Wukowich, GR Gabi Bayer, Ludwig Haiden, GR Franz Bauer und Prof. Karl Flanner bei den Denkmälern am Eggendorfer Friedhof.

kaum irgendwo“, war Prof. Flanner sichtlich bewegt.

## Dank der Gemeinde Eggendorf

Vizebürgermeister Günther Wukowich rief zu einer Schweigeminute im Gedenken an die Verstorbenen auf und sprach den Dank der Gemeinde Eggendorf aus. ■

## HEIZKOSTENZUSCHUSS 2007/2008

Der Gemeinderat der **Gemeinde Eggendorf** hat in seiner Sitzung vom Dienstag, dem 6. November 2007, einstimmig beschlossen, bedürftigen Gemeindebürgern auch im heurigen Jahr wieder einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von **100 Euro** zu gewähren.

Zum Erhalt dieser Unterstützung ist berechtigt, wer auch einen Heizkostenzuschuss des Landes NÖ, ebenfalls 100 Euro, beanspruchen kann (Details dazu lesen Sie bitte unten.). Nach Erhalt des Landes-Zuschusses (Überweisungsbestätigung, Kontoauszug, etc. ist vorzulegen!!!) wird von der Gemeinde Eggendorf der Heizkostenzuschuss 2007/2008 ausbezahlt.

Das Land Niederösterreich gewährt für die Heizperiode 2007/2008 pro Haushalt einmalig einen Heizkostenzuschuss von 100 Euro. Um einen derartigen Zuschuss zu erhalten, sind einige Voraussetzungen zu erfüllen.

### EINKOMMENSRENZEN:

Als Einkommensgrenzen gelten die Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG. Diese betragen für

- Alleinstehende: 726 Euro
- Ehepaare und Lebensgemeinschaften: 1.091,14 Euro
- Erhöhung der Grenze für jedes Kind um 76,09 Euro
- Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um 365,14 Euro

Da Bezieher von Kinderbetreuungsgeld und von AMS-Leistungen (Arbeitslosengeld und Notstandshilfe) pro Jahr statt 14 nur 12 Bezüge erhalten, gelten für diese Personen im Sinne der Gleichbehandlung die folgenden Richtsätze:

- Alleinstehende: 846,52 Euro
- Ehepaare und Lebensgemeinschaften: 1.272,27 Euro
- Erhöhung der Grenze für jedes Kind um 88,72 Euro
- Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um 425,76 Euro

### ANTRAGSTELLUNG:

Die Antragsstellung ist **von 15. Oktober 2007 bis 30. April 2008 beim Gemeindeamt** des Hauptwohnsitzes möglich.

# Verkehrskonzept: Erste Maßnahmen greifen

Im Rahmen des Verkehrskonzeptes in der Siedlung Maria Theresia wurden Blumentröge in der Gartengasse in Stellung gebracht. Jüngste Messungen zeigen: Die Fahrgeschwindigkeit wird merkbar reduziert!

Anlass für diese Maßnahmen waren Beschwerden der Anrainer aufgrund der permanenten – teils massiven – Geschwindigkeitsübertretungen. Von 22. bis 30. Oktober 2007, kurz nach der Aufstellung der Tröge, wurden in der Gartengasse Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

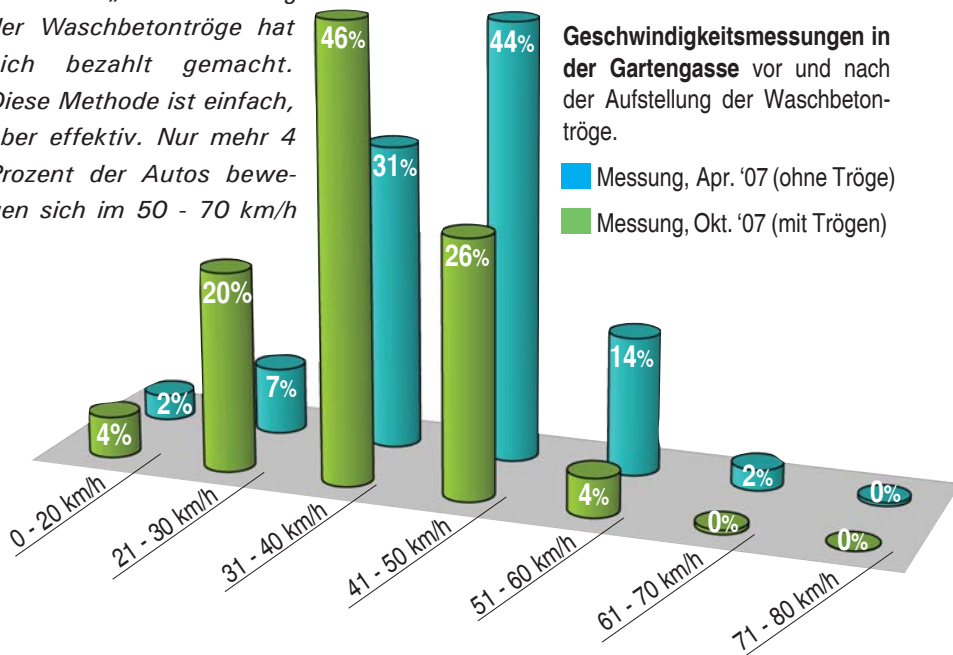
Und diese machen deutlich: Die Maßnahmen der Gemeinde zeigen Wirkung. Die Anzahl der Fahrzeuge, die sich im Tempobereich zwischen 16 und 50 km/h bewegen, hat signifikant zugenommen. Als Vergleichswerte wurden Messergebnisse aus dem vergangenen April (4. bis 10. April 2007) herangezogen. Damals, vor der Aufstellung der Blumentröge, hatten die Temposünder noch freie Fahrt in der Gartengasse. Den drastischen Anstieg jener Fahrzeuge, die sich im gesetzlich erlaubten Bereich bis

50 km/h bewegen bzw. die deutliche Abnahme der Geschwindigkeitsübertretungen sehen sie in der beigefügten Grafik.

Bürgermeister Thomas Pollak ist zufrieden: „Die Aufstellung der Waschbetontröge hat sich bezahlt gemacht. Diese Methode ist einfach, aber effektiv. Nur mehr 4 Prozent der Autos bewegen sich im 50 - 70 km/h

Bereich, davor waren es immerhin 16 Prozent.“

Ein herzliches Dankeschön seitens der Gemeinde Eggendorf geht an die Gärtnerei Eichinger. Deren Vertreter haben sich bereit erklärt, die Betontröge sowie die beiden Ortstafeln zu begrünen und zu pflegen. ■



## Maria Theresien-Straße: Baubeginn erfolgt

Vor einigen Wochen wurde mit den Arbeiten für die Neugestaltung der Maria Theresia-Straße begonnen.

Auch bei diesem Projekt stehen Verkehrsberuhigung und Erhöhung der Sicherheit im Vordergrund. Fahrbahnverschwenkungen werden ein Hindernis für Temposünder darstellen und somit zur Reduzierung der Geschwindigkeit zwingen. Eine Maßnahme, die funktioniert, wie man anhand der Tempomessungen in der Gartengasse (siehe Artikel oben) feststellen kann.

Aus gegebenem Anlass dürfen wir eingehend darauf hinweisen, dass die aufgestellten Hinweistafeln und Abspernungen dazu da sind, vor eventuellen Gefahren zu schützen.

Deshalb dürfen Tafeln nicht verstellt und Abspernungen keinesfalls entfernt werden. Derartige Vorfälle wurden der Gemeinde bereits mehrfach berichtet. ■



# Hundehaltung und -verwahrung

Aufgrund von immer wiederkehrenden Beschwerden über unbeaufsichtigt frei laufende Hunde erinnern wir daran, dass das Mitführen und Verwahren von Hunden vom **NÖ Polizeistrafgesetz** streng geregelt ist.

■ Wer einen Hund hält oder in Obsorge nimmt, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen oder zu verwahren, dass **Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt** werden können.

■ Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so

hergestellt und instandgehalten sind, dass die Tiere das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen können.

■ **An öffentlichen Orten** im Ortsbereich sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern **müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.**

■ **Hunde, die als gefährlich amtsbekannt sind, sind immer und ohne Ausnahme mit Maulkorb und Leine zu führen!**

■ Der Halter eines Hundes darf das Tier nur solchen Personen zum Führen oder Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.

Die Überschreitung bzw. Missachtung dieses Gesetzes ist (falls eine solche Tat nicht ohnehin strafrechtlich relevant ist und somit in die Zuständigkeit eines ordentlichen Gerichtes fällt) als Verwaltungsübertretung zu werten und mit einer **Geldstrafe bis zu 7.000 Euro** bzw. mit einer **Freiheitsstrafe von bis zu 4 Wochen** zu ahnden. ■

# Volksschule und Allgemeine Sonderschule

## „Hallo Auto!“

Die 3. Klasse der Volksschule Eggendorf sowie die Schüler der Allgemeinen Sonderschule konnten am 17. Oktober 2007 Wichtiges über den Straßenverkehr lernen. Martina Fuxberger von der ÖAMTC-Aktion „Hallo Auto!“ sorgte unter Mithilfe der Polizeiinspektion Eggendorf, der FF Ober-Eggendorf sowie der Lehrerinnen Helga Gergela und Sabine Adler für ein-

drucksvolle Demonstrationen. „Hallo Auto!“ wurde für 8- bis 9-jährige Schüler entwickelt, denen in spielerischer Art richtiges Verhalten im Straßenverkehr nahegebracht wird. So laufen die Kinder miteinander um die Wette und sollen dabei plötzlich stehen bleiben. Diese Übung zeigt, wie schwer das Bremsen ist. Später schätzen sie den Anhalteweg eines Autos bei Tempo 50 und müssen feststellen, wie leicht man sich dabei irren



kann. Auch durften die Kinder selbst – unter Anleitung der Expertin – den eigens dafür umgerüsteten Wagen (ein Fahrzeug mit einer Doppelbremsanlage) zum Stehen bringen – siehe Foto oben. Dabei erleben sie selbst, dass der Anhalteweg viel länger als erwartet ist. Nach dieser Erfahrung bewegen sie sich im Verkehr viel vorsichtiger. Als Erinnerung an diese Übung erhielten unsere Schüler „Hallo Auto!“-Aufkleber und Urkunden. ■



## Großzügige Spende für unsere Sonderschule



Die Zillingdorfer Tierärztin Mag. Tanja Wurz und ihre Kollegin Mag. Bettina Braumüller luden am Freitag, dem 12. Oktober 2007, zum Tag der offenen Tür in ihre Ordination. Dieser Einladung folgte auch Brigitta Eder, Direktorin der Allgemeinen Sonderschule Eggendorf, die ihren Schülern dabei den Praxisalltag eines Tierarztes näher bringen konnte. In Anwesenheit der Kinder wurde ein kleines Kätzchen geimpft und entwurmt, wobei die beiden Medizinerinnen den Schülern sämtliche Untersuchungsschritte im Detail erklärten. Zum Abschluss der Exkursion

wurden die Kinder noch auf eine köstliche Jause eingeladen.

Der Gesamterlös dieses Tages der offenen Tür, bei dem die zahlreichen Gäste nicht nur kulinarisch bestens versorgt wurden, sondern auch die Möglichkeit hatten, tolle Tombolapreise zu gewinnen, kommt übrigens der Allgemeinen Sonderschule Eggendorf zugute. „Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Mit dieser Spende können wir auch in diesem Schuljahr wieder zahlreiche Aktivitäten finanzieren“, freut sich Schulleiterin Brigitta Eder.

Vier Tage nach der Veranstaltung nahmen Brigitta Eder und ihre Schüler schließlich den Scheck entgegen. Gleich 1.000 Euro wurden durch den Verkauf von Tombolalosen sowie von Speisen und Getränken eingenommen. „Ich hätte nie damit gerechnet, dass eine so große Summe zusammen kommt. Damit ist das für unsere Schüler so positive therapeutische Reiten auch im kommenden Frühling wieder gesichert“, freut sich Brigitta Eder und bedankt sich gemeinsam mit ihren Schülern sehr herzlich für das große Engagement der beiden Tiermedizinerinnen. ■

## Erste-Hilfe Kurs



Karin Füssl und ihre Schüler mit Referent Andreas Lenz.

In zwei Etappen bekamen die Schüler der Allgemeinen Sonderschule Eggendorf die Grundbegriffe der Ersten Hilfe vermittelt.

Am 9. und 23. November 2007 besuchte Sanitäter Andreas Lenz im Auftrag des Jugendrotkreuzes die

Schule, um den älteren Schülern die wichtigsten Maßnahmen beizubringen. Absicherung des Unfallortes, Koordination der Ersthelfer, stabile Seitenlage, Mund zu Mund-Beatmung, Herzmassage und vieles mehr standen auf dem Stundenplan.

### Praktische Übungen

Die Jugendlichen, die mit Feuer-eifer bei der Sache waren, erhielten dabei aber nicht nur theoretischen Unterricht, sie konnten die im Ernstfall so wichtigen Handgriffe sofort an eigens mitgebrachten Übungsutensilien erproben. ■

## „Ganz Österreich malt“



Kinderfreunde-Obfrau Gabi Bayer, ASO-Dir. Brigitta Eder, Lukas Kornhäusl, Vbgm. Günther Wukowich, Charlotte Bauer, Vbgm. Siegbert Sabbata-Valteiner, Carina Minarik, Dir. Christine Gruber und Jutta Bauer.

Unsere Gemeinde war am 10. Oktober 2007 Gastgeber für die Benefizaktion „Ganz Österreich malt“. Gemeinsam mit „Die Agentur“ haben es sich Volks- und Sonderschule sowie die Hauptschule Ebenfurth zum Ziel gesetzt, missbrauchten und misshandelten Kindern zu helfen. Die von den Schülern gefertigten Zeichnungen zum Thema „glücklich sein“, die bei der Vernissage im Kinderfreundenheim zu sehen waren, wurden den Spendern als Dankeschön für die Finanzierung einer Therapiestunde (70 Euro) überreicht. Und das Spendenergebnis konnte sich sehen lassen. 1.190 Euro kommen

dem „Kidsnest – Krisenzentrum Wiener Neustadt“ zugute.

### Die Spender aus Eggendorf:

Fa. Hofer KEG, Fa. Ewald Stefan, Fa. Schappelwein, Fa. Linde Gas, Fa. Zwittkovits, Sonnenapotheke, Sparkasse, Raiffeisenbank, Landeskindergarten Maria Theresia/Eggendorf, Volksschule Eggendorf, Allgemeine Sonderschule Eggendorf, Gemeinde Eggendorf

### Spender aus den Nachbargemeinden:

Hauptschule, Volksbank und Raiffeisenbank (alle aus Ebenfurth), Stadtgemeinde Ebenfurth, Birgit Leitner-Bachtrögl (Zillingdorf) ■

## Volksschule: Adventmarkt des Elternvereins

Der Elternverein der Volksschule lud am 30. November 2007 zum Adventmarkt in den Bioladen Schoys. Dabei konnten selbst gebastelte Weihnachtsartikel erworben werden, für eine Adventjause war auch gesorgt. Der gesamte Erlös kommt den Volksschülern für diverse schulische Aktivitäten zugute.

Ein herzliches Dankeschön an die Förderer: Sparkasse, Raiffeisenkasse, Friseur Birgit Schelle, Fa. Linde, Fa. Schappelwein, Sonnenapotheke, Friseur Stefan, Fa. Streyc, Trafik Schwarzott, Bäckerei Baumert, Fleischerei Milchrahm, Fa. Franz Zwittkovits, Fa. Eszmeister, Blumen Ruess, Café Kampichler, Kaufhaus Böse, Spenglerei Thurner sowie Bike Studio Minarik&Wieser OEG. ■



# Landeskindergarten Eggendorf Ort

## Erntedankfest

Der Kindergarten Eggendorf feierte Mitte Oktober das Erntedankfest. Trotz widrigen Wetters unternahmen das Team unter der Führung von Leiterin Marianne Hausar und die Kinder einen kurzen Umzug. Geschmückte Erntewägen und eigens gebastelte „Kartoffelschürzen“ wurden präsentiert und Erntedanklieder gesungen. ■





## Laternenfest

Zum Martini-Tag veranstaltete der Landeskindergarten Eggendorf sein Laternenfest. Das Kindergarten-Team hatte gemeinsam mit den Kleinen wunderschöne Laternen gebastelt und Lieder eingeübt. Nach dem Lichterumzug gab es eine köstliche Striezeljause. ■



Der 6. Dezember brachte den Kindergartenkindern in Eggendorf nicht nur den traditionellen Besuch und die Gaben vom Nikolaus. Auch vom Motorradclub „MC The Corps“ wurden die Kleinen beschenkt: die Vereinsvertreter spendeten vier Kinderfahrräder. Das Kindergarten-Team rund um Leiterin Marianne Hausar freute sich sehr über dieses Geschenk.

# Landeskindergarten Siedlung Maria Theresia

## Laternenfest

Vor einer mehr als beeindruckenden Kulisse fand das heurige Laternenfest des Landeskindergartens der Siedlung Maria Theresia statt. Nach einem kurzen Lichterumzug mit den selbst geba-

stellten Laternen erreichte die Gruppe nämlich die benachbarte Kirche „Auferstehung Christi“.

Die Gäste des bis auf den letzten Platz gefüllten Gotteshauses waren begeistert von den stimmungsvollen Gesangsbeiträgen der Kindergartenkinder. ■



## Nikolausfeier im Landeskindergarten Maria Theresia



Am Nikolaustag wurden auch die Kindergartenkinder der Siedlung Maria Theresia reich beschenkt. Unser ehemaliger Vizebürgermeister Gustav Paier schlüpfte wie jedes Jahr in sein Kostüm und überreichte Geschenkssackerl an die aufgeregten Kinder.



# Eggendorfs Betriebe stellen sich vor

## projeco – Techn. Büro

*Das Spezialistenteam rund ums Planen ist seit einiger Zeit in der Siedlung Maria Theresia heimisch.*

2006 wurde die projeco GmbH von den geschäftsführenden Gesellschaftern Ferdinand Altenburger, Roman Stachelberger, Gerhard Taschner und Thomas Winter (Konzessions-träger) gegründet. Die ständig steigenden Auftragslage ist auf die Kundenzufriedenheit sowie die Kompetenz und Bekanntheit der Firmengründer und ihren Mitarbeitern zurückzuführen. „Wir verfügen durch jahrzehntelange Erfahrung über hohe Fachkompetenz und liefern lösungsorientierte Vorschläge. Bau- und Planungsprojekte werden unter Beachtung der fachspezifischen Regeln und der geltenden Materien-gesetze einer optimalen Lösung zugeführt. Und das mit bis dato unerreich-tem Preis-Leistungsverhältnis“, so Thomas Winter. Gute Kontakte zu Behörden, ausführenden Baufirmen und

Gemeinden kommen schlussendlich den Auftraggebern zu Gute. Besonderes Augenmerk wird auf die technische Ausstattung der Arbeitsmittel wie Soft- und Hardware, Vermessungsgeräte und Büroausstattung gelegt, um den ständigen Anforderungen der Kunden Rechnung tragen zu können.

Das Angebot: Entwurfsplanung, Einreichplanung, Detailplanung, Ausführungsplanung und Massenermittlung, Ausschreibung, Brandschutzplanung sowie mit der erweiterten Befugnis auch technische Vermessung über und unter Tage.

Die Bürostandorte: Eschengasse 41, 2601 Siedlung Maria Theresia; Rusterstrasse 122A, 7000 Eisenstadt; Krichbaumgasse 31/ 3/6, 1120 Wien.



*Das technische Büro projeco ist für die Planung des Altstoffsammelzentrums mit Bauhof in der Gartensiedlung verantwortlich – hier eine 3-D-Ansicht des Entwurfs.*

Thomas Winter: „Wir bieten Ihnen sehr gerne ein unverbindliches und kostenloses Erstgespräch an.“ ■

## Kontakt

**projeco Technisches Büro – Ingenieur-büro GmbH**

Eschengasse 41, 2601 S. Maria Theresia  
Tel.: 0664/540 74 64  
e-mail: office@projeco.at

## Sparkasse: Vortrag

Die Sparkasse Eggendorf veranstaltete im Oktober für ihre Kunden einen Infoabend zum Thema „Wie schütze ich mich vor Einbrüchen“. In den Herbst- und Wintermonaten aufgrund der gefürchteten Dämmerungseinbrüche ein aktueller Bereich. Manfred Kaltenbacher von der Bezirkspolizei informierte bei Brötchen und Getränken, wie man sein Eigentum besser schützen kann. ■

## Raika: Gewinnspiel

Die Raiffeisenkasse Eggendorf hat ein Gewinnspiel rund ums Thema Raiffeisen Bausparen durchgeführt. Als Hauptpreise gab es Navigationsgeräte sowie eine Digital-Kamera samt Zubehör. In der Eggendorfer Filiale überreichten Bankstellenleiter Heinz Eiböck, Stellvertreterin Manuela Lovasz und Michael Mansberger der glücklichen Gewinnerin Gertraude Lahar-tinger die Kamera. ■

## Neu: Friseur Birgit

Das Wirtschaftsleben unserer Gemeinde ist seit Mitte Oktober um eine Attraktion reicher. In der Hauptstraße 113 – einem Haus, in dem die Ausübung des Friseurhandwerks bereits jahrzehntelange Tradition hat – eröffnete Birgit Schelle ihren Friseursalon. Auch Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Günther Wukowich begrüßten die junge Unternehmerin in Eggendorf. ■



# Termine und Sprechstunden

## Sprechstunden des Bürgermeisters

Die Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Pollak finden jeweils am **Donnerstag** von **16 bis 17.00 Uhr** im **Gemeindeamt Eggendorf** und von **17.30 - 18 Uhr** im **Landeskindergarten der Siedlung Maria Theresia** statt.

## Amt der NÖ Landesregierung

Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten  
Telefon: 02742/9005  
Fax: 02742/9005-12060  
e-mail: post.landnoe@noel.gv.at  
*Parteienverkehr:* Di 8 - 12 Uhr

### NÖ Bürgerservicetelefon

Info zu allen Verwaltungsfragen  
Telefon: 02742/9005-9005  
Mo- Fr 7 - 19 Uhr, Sa 7 - 14 Uhr

## Bezirkshauptmannschaft

Ungarg. 33, 2700 Wr. Neustadt  
Telefon: 02622/9025  
Fax: 02622/9025-41000  
a-mail: post.bhwb@noel.gv.at  
*Parteienverkehr:* Di 7.30 - 12 und 16 - 19 Uhr, Fr 7.30 - 12 Uhr

### Bürgerbüro der BH:

*Leistungen:* Begutachtungsplakette, Identitätskarte, Jagdkarten, Lenkberechtigungen, Parkausweis für Behinderte, Reisedokumente, Religionsaustritte, Sturzhelm- und Gurtenbefreiung, Übungs- und Ausbildungsfahrten (L17), Wohnbauförderung (Erstinformation), Zahlungsverkehr, Namensänderungen, Vereinsangelegenheiten und Zivildienst  
Telefon: 02622/9025-41130  
Fax: 02622/9025-4100  
e-mail: post.bhwb@noel.gv.at  
*Parteienverkehr:* Mo bis Fr 8 - 12 Uhr, zusätzlich Di 16 - 19 Uhr

## Außenstelle der Abt. I/6 (Wohnbauförderung des Amtes der NÖ LReg.)

Im Gebäude der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt  
Telefon: 02622/9025  
*Parteienverkehr:* Di 8-12 u. 14 - 18.30 Uhr; Do u. Fr 8 - 12 Uhr

## NÖ Gebietsbauamt II Wiener Neustadt

Grazerstr. 52, 2700 Wr. Neustadt  
Telefon: 02622/27856-45210  
Fax: 02622/27856-45200  
e-mail: post.gba2@noel.gv.at  
*Parteienverkehr:* Di von 8 - 12 und 14 - 18 Uhr

## Staatsbürgerschaftsverband und Standesamt Lichtenwörth

Gemeindeamt, Hauptstraße 1, 2493 Lichtenwörth  
Telefon: 02622/75227  
Fax: 02622/75227-9  
e-mail: gemeindeamt@lichtenwoerth.at  
*Parteienverkehr:* Mo bis Fr 8 - 12 Uhr, Di zusätzlich von 13 - 18 Uhr

## NÖ Gebietskrankenkasse

Ferdinand Porsche-Ring 3, 2700 Wr. Neustadt  
Telefon: 05/0899-6100  
Fax: 05/0899-2280

## Amtsstunden in der S. Maria Theresia

Die Amtsstunden in der Gartensiedlung finden jeden **Freitag von 12.30 bis 14 Uhr im Wasserwerk** (Baumgasse 34, Tel.: **02628/ 656 10**) statt.

e-mail: wr-neustadt@noegkk.at

*Parteienverkehr:* Mo bis Do 7.30 - 14.30 Uhr, Fr 7.30 - 12 Uhr

## Finanzamt

Grazerstr. 95, 2700 Wr. Neustadt  
Telefon: 02622/22545  
Fax: 02622/22545-5800  
*Parteienverkehr:* Mo bis Do 7.30 - 15.30 Uhr, Fr 7.30 - 12 Uhr

## Landesgericht

Maria Theresien-Ring 5, 2700 Wr. Neustadt  
Telefon: 02622/21510  
Fax: 02622/21510-272

## Bezirksgericht

Grundbuchangelegenheiten  
Maria Theresien-Ring 3b, 2700 Wr. Neustadt  
Telefon: 02622/21510  
Fax: 02622/21510-680  
*Parteienverkehr:* Mo bis Fr 8 - 12 Uhr

## KOBV – Behindertenverband

Ortsgruppe Wiener Neustadt:  
Schlögelgasse 10, 2700 Wiener Neustadt  
Telefon: 02622/23206  
e-mail: kobv.wn@aon.at  
*Sprechstunden:* 1. u. 3. Dienstag im Monat von 9 - 10.30 Uhr

## Parteienverkehr im Gemeindeamt

Das Gemeindeamt Eggendorf ist Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet. **An Donnerstagen findet kein Parteienverkehr statt!**

## Pensionsversicherungsanstalt

Im Haus der Kammer für Arbeiter und Angestellte in NÖ Babenbergerring 9b, 2700 Wr. Neustadt  
Telefon: 05/7171-7450  
www.pensionsversicherung.at  
*Sprechstunden:* Montag und Mittwoch 8 -14.30 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr – Bei Feiertagen kein Ersatztermin!

## Pensionsversicherung der gewerblichen Wirtschaft

Bezirksstelle Wiener Neustadt, Hauptplatz 15, 2700 Wr. Neustadt  
Telefon: 02622/22108  
Fax: 02622/22784

## Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Bezirksbauernkammer Wr. N., Wiener Straße 95a, 2700 Wr. Neustadt  
Telefon: 02622/22147  
Fax: 02622/22147-15

## Rechtsberatung

Jeden **1. Donnerstag im Monat** bietet Rechtsanwalt Mag. Michael Luszczak von **16 - 17.30 Uhr** kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt Eggendorf. Der erste Termin im neuen Jahr findet am **Donnerstag, dem 10. Jänner 2008**, statt.

## Veranstaltungskalender 2007/2008

---

### 31. Dezember 2007

Silvesterpunschstand des Burschenclubs Eggendorf

### 4. Jänner 2008

Lesung und Ausstellung im Pfarrzentrum Maria Theresia: Johann Schröck liest Jonn Habach Krösch

### 13. Jänner 2008

Kindermaskenball der Kinderfreunde Eggendorf-Ort

### 26. Jänner 2008

Kameradschaftsabend der FF Unter-Eggendorf im GH Bailer in Zillingdorf

### 2. Februar 2008

Kameradschaftsabend der FF Ober-Eggendorf im Heurigenlokal Fröhlich

### 15. März 2008

Fastensuppe der ÖVP

### 16. März 2008

Osterschnapsen und Osterhasenfest der Kinderfreunde Siedlung Maria Theresia

### 26. April 2008

Kick On-Party des MC The Corps

### 30. April 2008

Maibaumaufstellen des Äktsch'n-Teams

### 30. April 2008

Fackelzug der SPÖ

### 4. Mai 2007

Florianitag der Feuerwehren am Aufestplatz

### 16. - 18. Mai 2008

Sommerpfarrheuriger der Pfarre Siedlung Maria Theresia

### 6. - 8. Juni 2008

Aufest der FF Ober-Eggendorf

### 7. Juni 2008

Preisschnapsen, Bürgerinitiative

### 13. + 14. Juni 2008

Dorffest der Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf

### 21. Juni 2008

Vereinsfest des Siedlervereins Maria Theresia/Eggendorf

### 21. Juni 2008

Sonnwendfeier des Jagdklubs

### 27. - 29. Juni 2008

Peterskirtag des Burschenclubs

### 12. Juli 2008

Grillfest der Naturfreunde

### 19. Juli 2008

Sommernachtsfest des ASKÖ Maria Theresia

### 26. Juli 2008

Heuriger der Bürgerinitiative

### 26. Juli 2008

Sommernachtsfest der SPÖ am Kinderfreundeplatz Eggendorf

### 2. - 3. August 2008

Mostheuriger des Jagdklubs „Zum Neuwald“

### 9. - 10. August 2008

Sommernachtsfest der Freiwilligen Feuerwehr Unter-Eggendorf

### 15. + 16. August 2008

Motorradtreffen des MC The Corps

### 15. August 2008

30 Jahre Hubertuskapelle der Jagdgenossenschaft Unter-Eggendorf

### 30. August 2008

Stadtfest der Liste Wuki

### 6. September 2008

Herbststand der ÖVP

### 7. September 2008

Tag des Kindes der Kinderfreunde Eggendorf-Ort

### 20. September 2008

Oktoberfest der Bürgerinitiative

### 27. September 2008

Blunzenessen der ÖVP in der Siedlung Maria Theresia

### 28. + 29. September 2008

Herbstpfarrheuriger der Pfarre „Auferstehung Christi“, Siedlung Maria Theresia

### 4. Oktober 2008

Saisonschlussfeier des Siedlervereins Maria Theresia/Eggendorf

### 11. Oktober 2008

Herbstball des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf

### 26. Oktober 2008

Fitmarsch der Gemeinde Eggendorf

### 31. Oktober 2008

Halloweenstand, Burschenclub

### 8. November 2008

Martinifeier der Bürgerinitiative

### 29. November 2008

Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine Eggendorfs

### 6. Dezember 2008

Adventmarkt der Bürgerinitiative

### 6. Dezember 2008

Punschstand, Bauernbund

### 6. + 7. Dezember 2008

Weihnachtsmarkt in der Siedlung Maria Theresia

### 13. Dezember 2008

Punschstand der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Eggendorf

### 13. Dezember 2008

Adventmarkt der Bürgerinitiative

### 13. Dezember 2008

Besinnlicher Advent der Gemeinde Eggendorf im Turnsaal der Volks- und Sonderschule

### 31. Dezember 2008

Silvesterpunschstand des Burschenclubs Eggendorf

## Heurigenkalender 2008

---

**Heuriger KAMPICHLER**, 2492 Eggendorf, Hauptstraße 122 (02622/74591):

18. - 27. Jänner

21. - 30. März

9. - 18. Mai

11. - 20. Juli

12. - 21. September

17. - 26. Oktober

14. - 23. November

**Heuriger FRÖHLICH**, 2492 Eggendorf, Hauptstraße 145 (02622/73840 bzw. 0650/5518063):

7. - 16. März

25. April - 4. Mai

13. - 22. Juni

15. - 24. August

31. Oktober - 9. November



# Müllentsorgung

Nachstehend finden Sie die Müllabfuhrtermine für das Jahr 2008. **ACHTUNG:** Eggendorf-Ort und die Siedlung Maria Theresia wurden zu jeweils einem Rayon zusammengefasst!

## Biomüll

### EGGENDORF

immer **mittwochs**, Ausnahmen fett gedruckt

09. und 23. Jänner  
06. und 20. Februar  
05. und 19. März  
02., 16. und **29.** April  
**15.** und 28. Mai  
11. und 25. Juni  
09. und 23. Juli  
06. und 20. August  
03. und 17. September  
01., 15. und 29. Oktober  
12. und 26. November  
11. und **23.** Dezember

### SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **mittwochs**, Ausnahmen fett gedruckt

**03.**, 16. und 30. Jänner  
13. und 27. Februar  
12. und 26. März  
09. und 23. April  
07. und **20.** Mai  
04. und 18. Juni  
02., 16. und 30. Juli  
**12.** und 27. August  
09. und 24. September  
08. und 22. Oktober  
05. und 19. November  
03., 17. und **30.** Dezember

## Altpapierabfuhr

Altpapier und Kartonagen sind ein wichtiger Sekundärrohstoff, den die Papierindustrie zu neuem Papier verarbeitet. Damit wird ein bedeutender Beitrag geleistet, die Umwelt und Rohstoffressourcen zu schonen. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung!** *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

### Termine für die Altpapierentsorgung 2008:

#### EGGENDORF

immer **dienstags**

15. Jänner  
12. Februar  
11. März  
8. April  
6. Mai  
3. Juni  
1. Juli  
5. August  
2. September  
7. Oktober  
4. November  
2. Dezember

#### SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **dienstags**

8. Jänner  
26. Februar  
1. April  
27. Mai  
15. Juli  
26. August  
30. September  
11. November

## Müllcontainer

Wir weisen aus gegebenem Anlass erneut eindringlich darauf hin, dass sämtliche Müllcontainer **am Abfuhrtag ab 6 Uhr** zur Abholung bereit stehen müssen, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten!

## Kunststoff

**In den „Gelben Sack“ gehören:** Kunststoffflaschen, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppen- und Kaffeebeutel, Kunststofftuben, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blisterverpackungen, Fleischtassen, Styroporverpackungen, Getränkeverbundkarton.

**Keinesfalls in den „Gelben Sack“ dürfen:** Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier und Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall.

### EGGENDORF

immer **freitags**

1. Februar  
14. März  
25. April  
6. Juni  
18. Juli  
29. August  
10. Oktober  
21. November  
2. Jänner 2009

### SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **donnerstags**, Ausnahmen fett gedruckt

24. Jänner  
6. März  
17. April  
29. Mai  
10. Juli  
21. August  
2. Oktober  
13. November  
**27. Dezember (Samstag!)**

## Abfallbehandlungsanlage Wr. Neustadt

Die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt hat ihre Öffnungszeiten zur Übernahme von Abfällen aller Art geändert.

### Es gelten folgende neue Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 7 - 17 Uhr,  
Samstag von 9 - 17 Uhr  
Sonn- und Feiertag von 10 - 13 Uhr.

## Autowracks

Die Gemeinde Eggendorf bietet kostengünstige und ordnungsgemäße Autowrackentsorgung. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit der Gemeinde (02622/73235 DW 10, Thomas Bauer) in Verbindung. Aufgrund von bundesgesetzlichen Bestimmungen ist für die Entsorgung ein Kostenbetrag von **25 Euro** zu entrichten.

## Restmüll

### EGGENDORF

*immer freitags*

18. Jänner  
15. Februar  
14. März  
9. Mai  
6. Juni  
4. Juli  
1. August  
29. August  
26. September  
24. Oktober  
21. November  
19. Dezember

### SIEDLUNG MARIA THERESIA

*immer freitags, Ausnahmen fett gedruckt*

4. Jänner  
1. Februar  
29. Februar  
28. März  
25. April  
23. Mai  
20. Juni  
18. Juli  
**14. August**  
**11. September**  
10. Oktober  
7. November  
5. Dezember  
2. Jänner 2009

## Grünschnitt

Die Grünschnittcontainer werden – abhängig von den Witterungsverhältnissen – im Frühjahr 2008 wieder aufgestellt.

Die Standorte: In der Siedlung Maria Theresia beim Wasserwerk, in Eggendorf-Ort vis-a-vis des Naturfreunde-Geländes.

**VERWENDEN SIE DIESE CONTAINER BITTE AUSSCHLIESSLICH ZUR ENTSORGUNG VON GRÜNSCHNITT!!!!**

## PROBLEM: Überfüllte Mülltonnen

Durch überfüllte Mülltonnen entstehen der Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt und in unmittelbarer Folge der Gemeinde Eggendorf **enorme Mehrkosten**.

**WICHTIG: Mülltonnen dürfen deshalb nur mit geschlossenem Deckel zur Entleerung bereitgestellt werden!**

## Informationen zur Abwasserbeseitigung

Es wird darauf hingewiesen, dass die Kanalanlagen **nicht für die Entsorgung von Windeln, Strumpfhosen, Plastiksäcken sowie Haushaltsölen und Fetten** u.ä. vorgesehen sind.

Das Abschwemmen solcher Gegenstände führt zur Verstopfung und Verschmutzung des Kanals und auch die Pumpen werden im schlimmsten Fall irreparabel beschädigt. Daraus resultieren natürlich **hohe Kosten**, die bei sachgemäßem Umgang mit der Abwasserbeseitigungsanlage leicht vermeidbar sind.

Ebenso ist das Abschwemmen von Hauskehricht, Asche, Trockenabfällen u. dgl. in den Kanal sowie das Ableiten feuer- und zündschlaggefährlicher, säure-, fett- oder ölhaltiger Abwässer oder widerliche Ausdünstungen verbreitender Flüssigkeiten in den Kanal verboten (§ 17 Abs. 7 NÖ Kanalgesetz 1977).

**Die Abgabe von Haushaltsölen und Fetten ist jeden 1. Samstag im Monat bei den Problemstoffsammelstellen möglich!**

## Problemstoffe

Die Gemeinde Eggendorf bietet Ihren Bürgern die Möglichkeit, **Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen**. Die Sammelstellen befinden sich in Eggendorf-Ort im Bauhof und in der Siedlung Maria Theresia beim Rodelberg. Speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde nehmen die Problemstoffe entgegen.

Zu den Öffnungszeiten der Sammelstellen können auch **Kühlgeräte** abgegeben werden. Sollte es Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Kühlgerät zur Sammelstelle zu bringen, setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (02622/73235/10, Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

**Die Problemstoffsammelstellen sind 2008 zu folgenden Terminen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:**

Samstag, 12. Jänner  
Samstag, 2. Februar  
Samstag, 1. März  
Samstag, 5. April  
Samstag, 10. Mai  
Samstag, 7. Juni  
Samstag, 5. Juli  
Samstag, 2. August  
Samstag, 6. September  
Samstag, 4. Oktober  
Samstag, 8. November  
Samstag, 6. Dezember

**Es wird dringend ersucht, Problemstoffe ausschließlich zu den Öffnungszeiten der Sammelstelle abzugeben!**

## Müllsäcke

**Die Ausgabe von Müllsäcken im Wasserwerk Maria Theresia** für Restmüll, Biomüll und Kunststoff, Hausnummer tafeln etc. erfolgt nur bei den Bediensteten des Bauhofes oder während der Amtsstunden am **Freitag von 12.30 bis 14 Uhr**.

## Ärztendienst

### Eggendorf-Ort

#### Jänner 2008

1.: Dr. Josef List  
 5./6.: Dr. Dietrich Martyniec  
 12./13.: Dr. Edwin Neuber  
 19./20.: Dr. Josef List  
 26./27.: Dr. Dietrich Martyniec

#### Februar 2008

2./3.: Dr. Josef List  
 9./10.: Dr. Edwin Neuber  
 16./17.: Dr. Dietrich Martyniec  
 23./24.: Dr. Josef List

#### März 2008

1./2.: Dr. Edwin Neuber  
 8./9.: Dr. Josef List  
 15./16.: Dr. Dietrich Martyniec  
 22./23./24.: Dr. Josef List  
 29./30.: Dr. Edwin Neuber

### Sdlg. Maria Theresia

#### Jänner 2008

1.: Dr. Romana Kourimsky  
 5./6.: Dr. Ilse Rumpler  
 12./13.: Dr. Dieter Zwerina  
 19./20.: Dr. Peter Adamcik  
 26./27.: Dr. Simon Sauerschnig

#### Februar 2007

2./3.: Dr. Erwin Scholter  
 9./10.: Dr. Sorina Dubovan  
 16./17.: Dr. Raimund Vigl  
 23./24.: Dr. Erwin Reichenstorfer

#### März 2007

1./2.: Dr. Peter Adamcik  
 8./9.: Dr. Romana Kourimsky  
 15./16.: Dr. Ilse Rumpler  
 22./23.: Dr. Sorina Dubovan  
 24.: Dr. Raimund Vigl  
 29./30.: Dr. Erwin Scholter

## Adressen & Telefonnummern der Ärzte

### Dr. Dietrich Martyniec

2492 Eggendorf, Hauptstr. 89  
 Tel. 02622/732 49

### Dr. Edwin Neuber

2492 Eggendorf, Inselweg 1  
 Tel. 02622/732 70

### Dr. Josef List

2493 Lichtenwörth  
 Karl Albrecht-Gasse 5  
 Tel. 02622/752 66

### Dr. Peter Adamcik

2524 Teesdorf  
 Wiener Neustädterstraße 46  
 Tel. 02253/817 81 oder 815 08

### Dr. Sorina Dubovan

2601 Sollenau  
 Leobersdorferstraße 6  
 Tel. 02628/472 75

### Dr. Romana Kourimsky

2751 Matzendorf/Hölles  
 Feldgasse 13  
 Tel. 02628/663 90

### Dr. Ilse Rumpler

2604 Theresienfeld, Hauptpl. 1  
 Tel. 02622/712 43 oder 712 45

### Dr. Erwin Reichenstorfer

2602 Blumau/Neurißhof  
 Hauptstraße 6  
 Tel. 02628/487 00 oder  
 02256/63749

### Dr. Simon Sauerschnig

2603 Felixdorf, Fabrikgasse 10  
 Tel. 02628/624 66

### Dr. Erwin Scholter

2601 Sollenau, Hauptplatz 1  
 Tel. 02628/474 50 oder  
 02252/777 14

### Dr. Raimund Vigl

2603 Felixdorf  
 Gutensteiner Hauptstraße 43  
 Tel. 02628/622 43

### Dr. Dieter Zwerina

2525 Günselsdorf, Rauch-Str. 18  
 Tel. 02256/635 70 oder 635 92

## Zahnärztedienst

### Jänner 2008

1.: Dr. Wolfgang Eder  
 Wr. Neustadt, Ledererg. 7  
 Tel.: 02622/228 85

5./6.: Dr. Edmund Kukla  
 Wiesmath, Marktring 17  
 Tel.: 02645/24 10

12./13.: Dr. Gerda Fischer  
 Winzendorf, Volksheimstr. 396a  
 Tel.: 02638/221 64

19./20.: Dr. Michael Scheicher  
 Wöllersdorf, Marktzentrum 6  
 Tel.: 02633/438 00

26./27.: Dr. Klaus Charvat  
 Theresienfeld, Wiener Str. 9/2/1  
 Tel.: 02622/717 70

### Februar 2008

2./3.: Dr. Christian Derdak  
 Eggendorf, Kirchengasse 3  
 Tel.: 02622/744 80

9./10.: Dr. Maria-Martina Hopp  
 Wr. Neustadt, Kollonitschg. 1  
 Tel.: 02622/291 09

16./17.: Dr. Anette Sigmund  
 Katzelsdorf, Eichbüchl Nr. 1  
 tel.: 02622/782 94

23./24.: Dr. Gerhard Ginter  
 Lichtenwörth, Hauptplatz 1  
 Tel.: 02622/752 48

### März 2008

1./2.: Dr. Franz Birnbauer  
 Wr. Neustadt, Hauptplatz 16/1/4  
 Tel.: 02622/226 21

8./9.: Dr. Wolfgang Melchard  
 Wiener Neustadt, Pöckgasse 18  
 Tel.: 02622/216 94

15./16.: Dr. Barbara Gieras  
 Ebenfurth, Hofgraben 13/3  
 Tel.: 02624/539 00

22./23./24.: Dr. M. Negrin  
 Erlach, Linsbergerstraße 322  
 Tel.: 02627485 64

29./30.: Dr. Peter Fischer  
 M. Piesting, Gutensteiner Str. 1c  
 Tel.: 02633/458 38

## Zahnarzt Eggendorf

### Dr. Christian Derdak

2492 Eggendorf  
 Kirchengasse 3  
 Tel.: 02622/744 80

### Ordinationszeiten:

Montag 9–12, 14 bis 19 Uhr  
 Mittwoch 9 bis 12 Uhr  
 Donnerstag 15 bis 19 Uhr  
 Freitag 9 bis 12 Uhr.

*Alle Kassen!  
 Telefonische Voranmeldung  
 wird unbedingt erbeten!*



## Apothekendienstplan für Wochenenden und Feiertage

### Jänner 2008

- 1.: Heiland-Apotheke
- 2.: Hl. Leopold Apotheke
- 3.: Bahnhof-Apotheke; Sollenau
- 4.: Civitas Nova
- 5.: Merkur-Apotheke
- 6.: Eggendorf; Sollenau
- 7.: Zehnergürtel-Apotheke
- 8.: Kronenapotheke
- 9.: Heiland-Apotheke
- 10.: Hl. Leopold Apo.; Felixdorf
- 11.: Bahnhof-Apotheke
- 12.: Civitas Nova
- 13.: Merkur-Apotheke
- 14.: Mariahilf
- 15.: Zehnergürtel-Apo.; Felixdorf
- 16.: Kronenapotheke
- 17.: Heiland-Apotheke
- 18.: Hl. Leopold Apo.; Sollenau
- 19.: Eggendorf; Felixdorf
- 20.: Civitas Nova
- 21.: Merkur-Apotheke
- 22.: Mariahilf; Felixdorf
- 23.: Zehnergürtel-Apotheke
- 24.: Kronenapotheke; Sollenau
- 25.: Heiland-Apotheke
- 26.: Eggendorf
- 27.: Eggendorf; Sollenau
- 28.: Civitas Nova
- 29.: Merkur-Apotheke
- 30.: Mariahilf; Sollenau
- 31.: Zehnergürtel-Apotheke

### Februar 2008

- 1.: Kronenapotheke
- 2.: Heiland-Apotheke
- 3.: Eggendorf; Felixdorf
- 4.: Bahnhof-Apotheke
- 5.: Civitas Nova
- 6.: Merkur-Apotheke
- 7.: Mariahilf
- 8.: Zehnergürtel-Apotheke
- 9.: Eggendorf; Felixdorf
- 10.: Heiland-Apotheke
- 11.: Hl. Leopold Apo.; Sollenau
- 12.: Bahnhof-Apo.; Felixdorf
- 13.: Civitas Nova
- 14.: Merkur-Apotheke
- 15.: Mariahilf; Felixdorf
- 16.: Eggendorf
- 17.: Eggendorf; Sollenau
- 18.: Heiland-Apotheke
- 19.: Hl. Leopold Apotheke
- 20.: Bahnhof-Apotheke; Sollenau
- 21.: Civitas Nova
- 22.: Merkur-Apotheke
- 23.: Eggendorf; Sollenau
- 24.: Eggendorf
- 25.: Kronenapotheke
- 26.: Heiland-Apotheke
- 27.: Hl. Leopold Apo.; Felixdorf
- 28.: Bahnhof-Apotheke
- 29.: Civitas Nova

### März 2008

- 1.: Merkur-Apotheke
- 2.: Eggendorf
- 3.: Zehnergürtel-Apotheke
- 4.: Kronenapotheke; Felixdorf
- 5.: Heiland-Apotheke
- 6.: Hl. Leopold Apo.; Sollenau
- 7.: Bahnhof-Apotheke; Felixdorf
- 8.: Civitas Nova
- 9.: Merkur-Apotheke
- 10.: Mariahilf; Felixdorf
- 11.: Zehnergürtel-Apotheke
- 12.: Kronenapotheke; Sollenau
- 13.: Heiland-Apotheke
- 14.: Hl. Leopold Apotheke
- 15.: Eggendorf; Sollenau
- 16.: Civitas Nova
- 17.: Merkur-Apotheke
- 18.: Mariahilf; Sollenau
- 19.: Zehnergürtel-Apotheke
- 20.: Kronenapotheke
- 21.: Heiland-Apotheke
- 22.: Eggendorf; Felixdorf
- 23.: Eggendorf
- 24.: Civitas Nova
- 25.: Merkur-Apotheke
- 26.: Mariahilf
- 27.: Zehnergürtel-Apotheke
- 28.: Kronenapotheke; Felixdorf
- 29.: Heiland-Apotheke
- 30.: Eggendorf; Sollenau
- 31.: Bahnhof-Apotheke; Felixdorf

## Adressen

### Sonnenapotheke

Am Stampf 1,  
Eggendorf, 02622/74660

Heiland Apotheke  
Pottendorferstraße 6,  
Wr. Neustadt, 02622/22128

Merkur Apotheke  
Stadionstraße 6,  
Wr. Neustadt, 02622/86165

Civitas Nova  
Dr. Stephan Koren-Str. 8a  
Wr. Neustadt, 02622/26616

Bahnhof-Apotheke  
Zehnergasse 4  
Wr. Neustadt, 02622/23293

Hl. Leopold Apotheke  
Neunkirchner Straße 17  
Wr. Neustadt, 02622/22153

Zehnergürtel Apotheke  
Rosegggasse 55  
Wr. Neustadt, 02622/66356

Alte Kronen Apotheke  
Hauptplatz 13  
Wr. Neustadt, 02622/23300

Mariahilf-Apotheke  
Hauptplatz 21  
Wr. Neustadt, 02622/231 53

Hubertus Apotheke  
Wiener Neustädter-Straße 6  
Sollenau, 02628/47781

St. Hubertus Apotheke  
Hauptstraße 33  
Felixdorf, 02628/62222

## Tierärzte in Eggendorf und Umgebung

### Dr. Beatrix Leitold

Maria Theresienstr. 35,  
2601 Sollenau  
02628/63516; 0664/8408430

### Dipl.TA Petra Linde

Wiener Neustädter Str. 61  
2601 Sollenau  
02628/62229

### Dipl.TA Doris Hampel

Hauptstraße 57, 2603 Felixdorf  
02628/66025

### Dipl.TA Mag. Tanja Wurz

Hauptstraße 1, 2492 Zillingdorf  
02622/73173

### Dr. Andrea Hruby

Wieseng. 15, 2700 Wr. Neustadt  
02622/20280

### Tierambulatorium: Dr. Michaela u. Dr. Klaus Lehmann

Grazerstr. 46, 2700 Wr. Neustadt  
02622/83003

**Notfalltelefon: 0699/1 2622 500**

### Dr. Wolfgang Königsdorfer

Markt. 1, 2700 Wr. Neustadt  
02622/23743

### Dr. Georg Rettenbacher

Hammerbachg. 10,  
2700 Wr. Neustadt  
02622/28638

### Dr. Armin Seiler

Lazarettg. 43, 2700 Wr. Neustadt  
02622/79646

### Dr. Christian Feil

Gymelsdorfergasse 23b  
2700 Wiener Neustadt  
02622/21138

**Notfalltel.: 0664/1324922**

### Tierarztpraxis Dipl.TA Mag.

**Sonja Erbstein und Mag.**

**Birgit Ponweiser**

Franz Theodor-Csokor-G. 1  
2700 Wiener Neustadt  
02622/65451



**Mag. Michael Luszczyk** steht an jedem ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf für kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung.

**N**eben dem Ersatz für körperliche Beeinträchtigungen entscheidet das Gericht u.a. über seelische Schmerzen. Diese sind genauso wie körperliche Schäden Teil des Schadenersatzes.

Es handelt sich dabei um einen von der Rechtsprechung entwickelten gesetzlichen Anspruch. In der Praxis äußert sich der medizinische Sachverständige in seinem Gutachten dazu, woraus hervorgeht, ob ein Anspruch für seelische Schmerzen gegeben ist.

Seelische Schmerzen werden in Geld ersetzt. Im Normalfall erhält der Ver-

## Tipps vom Anwalt

# Seelische Schmerzen

letzte (Geschädigte) 20 – 30 % desjenigen Betrages, der sich im Fall körperlicher Schäden für leichte Schmerzen ergeben hat. (Leichte Schmerzen = solche, die spürbar sind und Unlustgefühle verursachen, sich der Verletzte jedoch davon ablenken und diese zerstreuen kann). Der ungefähre Richtwert für leichte Schmerzen beträgt derzeit 100 Euro/Tag. In ganz schweren Fällen von seelischen Schmerzen wird manchmal sogar die Hälfte dieses Betrages zuerkannt. Die Gutachter sind über diese Frage oft unterschiedlicher Ansicht. Daher ist individuelle fachliche Beratung unerlässlich.

Körperliche und seelische Schmerzen werden v. a. in jenen Fällen, in denen eine Haftpflichtversicherung den Schaden deckt, regelmäßig aufgrund einer Abfindungserklärung gedeckt. Es ist dabei von besonderer Bedeutung, ob Folgeschäden oder Dauerfolgen möglich, zu erwarten oder gänzlich auszu-

schließen sind. Sind Dauerfolgen nicht gänzlich auszuschließen, sollte keinesfalls eine endgültige Abfindungserklärung unterschrieben werden. Abfindungserklärung in diesem Zusammenhang bedeutet, der Verletzte erhält einen bestimmten Geldbetrag und erklärt, vollständig und endgültig abgefunden zu sein. Das bezieht sich auf jene Fälle, in denen der Verletzungsvorfall in der Zukunft derzeit nicht bekannte, nicht erkennbare oder nicht voraussehbare Folgen nach sich ziehen sollte.

Ratsamer ist es, auf einen Verzicht der Einrede der Verjährung „mit Wirkung eines Feststellungsurteiles“ zu beharren. Eine einmal abgegebene Abfindungserklärung kann fast nicht mehr bekämpft oder rückgängig gemacht werden. ■

## Kontakt

**Mag. Michael Luszczyk:**  
Grazerstr. 77, 2700 Wr. Neustadt  
Tel.: 02622/23550 (Fax: 23522)  
e-mail: office@anwalt-luszczyk.at



**MR Dr. Dietrich Martyniec** ist Gemeindefacharzt der Gemeinde Eggendorf.

**A**uch während der unfreundlichen, nasskalten Jahreszeit versuchen immer mehr Menschen, ihren Körper durch sportliche Aktivitäten abzu härten. Um die

## Tipps vom Arzt

# Gefahren des Sports

schon teilweise aufgeweichten Böden der Naturwege zu vermeiden, betreiben sehr viele ihren Sport neben stark befahrenen Straßen.

### Gefahren durch Abgase

Der Wert für den menschlichen Körper ist jedoch hier äußerst zweifelhaft: Forscher haben vor einem Jahr festgestellt, dass KFZ – Abgase (und hier besonders die Dieselabgase) zu einer geringen Verengung der Herzkranzgefäße und zu einer Störung der Blut-

gerinnung im Sinne einer vermehrten Thrombosebildung führen können. Menschen mit vorgeschädigtem Herzen muss man insbesondere vom Joggen neben der Straße abraten – und alle übrigen sollten sportliche Tätigkeiten neben stark befahrenen Straßen auch überdenken! ■

*Ein fröhliches Weihnachtsfest und ein schönes Neues Jahr wünscht*

*Ihr Gemeindefacharzt  
Dr. Dietrich Martyniec*



**DI Manfred Korzil** ist staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker für Bauingenieurwesen und allg. beeideter gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.

**W**er sein bewilligungspflichtiges Bauvorhaben fertig gestellt hat, darf es erst nach Abgabe einer positiven Fertigstellungsanzeige und Akzeptanz der Baubehörde benutzen. Die Fertigstellungsanzeige wird vom befugten Bauführer verfasst.

Folgende Unterlagen sind beizulegen:

## Tipps vom Bausachverständigen Fertigstellungsanzeige

– Lageplan mit Vermessungsergebnissen über lagerichtige Ausführung

– Bescheinigung des Bauführers über die bewilligungsgemäße Ausführung

– Bestandsplan bei geringfügigen baulichen Abweichungen

– Vorlage der seitens Baubehörde eingeforderten Befunde und Atteste, wie z.B. Prüfprotokoll und Attest der Elektroinstallation und des Blitzschutzes, Kamin- und Benützungsbefund des Rauchfangekehrers, etc.

Beim Erwerb eines bestehenden Gebäudes sollte man unbedingt darauf achten, ob eine positive Fertigstellungsanzeige bei der

Baubehörde aufliegt. Fehlt die Fertigstellungsanzeige, so muss man diese kurzfristig nachreichen. Hierzu wendet man sich am besten an den seinerzeitigen Bauführer (Baufirma). Falls dieses Unternehmen nicht mehr besteht, so kann man sich anderer Befugter (z.B. Baumeister oder Ziviltechniker) bedienen.

Bei manchen Förderungen durch das Land Niederösterreich ist eine Bestätigung der Baubehörde über die positive Fertigstellungsanzeige erforderlich.

Wenn Sie im Rahmen eines Förderungsansuchens erkennen, dass die „Fertigstellung“ fehlt, ist höchste Eile geboten – für Rückfragen und Hilfestellungen steht Ihnen gerne „Ihre“ Baubehörde zur Verfügung. ■

## Die Polizeiinspektion Eggendorf informiert Bankomat- und Kreditkarten

**V**orweihnachtszeit ist Einkaufszeit, was zu verstärkten Trickdiebstählen führt. Deshalb möchten wir Ihnen Tipps mit in den Einkaufstrubel geben.

– Beim Einkauf NIEMALS die Handtasche mit Geldbörse, Bankomatkarte oder Kreditkarten unbeaufsichtigt im Einkaufswagen zurücklassen.

– NIEMALS Bankomatkarte gemeinsam mit dem Code aufbewahren. Der Trick, den Code wie eine Telefonnummer aussehen zu lassen, wurde von den meisten Tätern bereits durchschaut.

Täter wenden meist den „Supermarkt-Trick“ an. Im Kaufhaus wird das Opfer

nach einer bestimmten Ware gefragt. Während gemeinsam danach gesucht wird, räumt ein Komplize die Handtasche im Einkaufswagen aus.

Ein Trick, um sich nicht alle Geheimnummern merken zu müssen: Schlüsselzahl ausdenken und zu jeder Geheimnummer addieren. Das Ergebnis in einem Notizbuch notieren!

Man braucht sich nur die Schlüsselzahl zu merken – **diese darf allerdings nirgendwo vermerkt sein!** Z.B: Bankomat bzw. Kreditkarten-PIN 3823 – Schlüsselzahl

1234 – Im Notizbuch vermerken 5057.

Bei Diebstahl oder Verlust der Karte diese sofort sperren lassen und im Falle eines Diebstahles Anzeigeerstattung bei der nächsten Polizeidienststelle.

*Die Beamten der Polizeiinspektion Eggendorf wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2008. ■*

### Wichtige Rufnummern

**Polizeiinspektion Eggendorf:**

**Tel.: 059133/33 72; Fax: 059133/3372-109**

e-mail: eggendorf@polizei.gv.at

Josef Nachtigall-Gasse 1, 2492 Eggendorf

**Bezirkspolizeikommando Sollenau:**

**Tel.: 059133/33 70**

Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau

**Polizei-Notruf: 133**



## Rotes Kreuz Sollenau – Felixdorf

# Danke für Hilfsbereitschaft

*Zahlreiche Freiwillige haben sich auf unseren Aufruf hin zur ehrenamtlichen Mitarbeit beim Roten Kreuz gemeldet.*

Vor nun über einem Jahr hat das Rote Kreuz im Rahmen der Gemeindezeitung einen Aufruf an Sie gerichtet, als aktives Mitglied das Team des Roten Kreuz Sollenau-Felixdorf zu verstärken. Seitdem durfte sich das Sollenau-Felixdorfer Team über eine Reihe neuer Mitglieder freuen, die die kleine Mannschaft als Journaldienstmitarbeiter, Sanitäter oder Einsatzfahrer verstärken. Damit haben diese Damen und Herren einen entscheidenden Beitrag dazu geleistet, den lückenlosen Betrieb an der Bezirksstelle aufrecht zu erhalten.

### „Helfen Sie helfen!“

Dennoch präsentiert sich die Dienstlage gerade in unvorhergesehenen Situationen wie Krankheitsfällen innerhalb der Mannschaft insgesamt etwas angespannt, weswegen erneut an Sie appelliert wird: Nach wie vor werden weitere aktive Mitarbeiter für den Rettungsdienst gesucht. Wenn Sie sich für ein freiwilliges Engagement im Journaldienst, als Rettungssanitäter oder Einsatz-

fahrer beim Roten Kreuz Sollenau-Felixdorf interessieren, bitten wir Sie, mit den verantwortlichen des Roten Kreuzes Sollenau-Felixdorf in Kontakt zu treten.

Bezirksstellenleiter Günter Kerschbaumer (0664/831 90 62) und Bezirksstellenleiter-Stellvertreter Andreas Morawetz (0664/385 29 05) stehen Ihnen für nähere Informationen zur Verfügung und beantworten gerne all Ihre Fragen.

### Das Rote Kreuz sagt Dankeschön

Das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf möchte sich für die tatkräftige Unterstützung der Felixdorfer Bevölkerung herzlich bedanken. Zum einen ist durch die großzügigen Spenden der Bevölkerung im Zuge der Herbstsammlung die Beschaffung von medizinischem Equipment und Verbrauchsmaterial sicher gestellt. Dadurch wurde es ermöglicht, den Rettungs- und Krankentransport weiterhin auf hohem Niveau aufrecht zu erhalten.

Aber auch das große Interesse an der Aktion Team Österreich, die in der letzten Ausgabe der Gemeindepapier vorgestellt wurde, war sehr erfreulich. Zahlreiche

## Termine 2008

Für das kommende Kalenderjahr wartet das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf wieder mit einer Reihe von Aktivitäten auf. Bislang sind die Termine folgender Veranstaltungen bekannt:

**11. April:** Blutspendedienst in der Leopold Grünzweig-Halle, Sollenau

**7. bis 8. Juni:** Rot Kreuz-Heuriger (Blutspendedienst am 7. Juni)

**13. September:** Blutspendedienst im Rahmen der Kleintierzuchtschau Sollenau

**19. Oktober:** Tag der offenen Tür im Rahmen des 80jährigen Jubiläums des Roten Kreuz Sollenau und des 60 Jahre-Jubiläums der Bezirksstelle Sollenau-Felixdorf

**7. November:** Blutspendedienst in der Leopold Grünzweig-Halle, Sollenau

Einwohner der umliegenden Orte haben sich seither in der Team Österreich-Datenbank registriert und so ihr Streben nach sozialem Engagement eindrucksvoll dokumentiert.

*„Dafür möchten wir uns herzlich bedanken und Ihnen erholsame Festtage im Kreise Ihrer Lieben sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2008 wünschen“, so das Team des Roten Kreuzes Sollenau-Felixdorf. ■*

## Rotes Kreuz - Telefonnummern

### Rettungsnotruf 144

Wählen Sie den Notruf **immer ohne Vorwahl**. Wählen Sie im Notfall nicht die Büronummer einer RK-Bezirksstelle, da diese nicht immer besetzt sind.

### Ärztenotdienst 141

Bereitschaftsdienst der NÖ Ärztekammer – Diese Nummer ist ausschließlich wochentags von 19 bis 7 Uhr und an den Wochenenden rund um die Uhr besetzt.

### Krankentransporte 14 844

Unter dieser Rufnummer können Krankentransporte **rund um die Uhr und ohne Vorwahl** aus ganz Österreich angemeldet werden.

### Servicenummer 059144

Aus ganz Niederösterreich **ohne Vorwahl** und **zum Ortstarif** erreichbar. Hier erhalten Sie Antworten auf alle Rotkreuz-rele-

vanten Themen (Blutspendedetermine, Erste-Hilfe-Kurse, Infos über das Angebot von Gesundheits- und Sozialen Diensten).

\*\*\*

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des NÖ Roten Kreuzes: [www.n.rotekreuz.at](http://www.n.rotekreuz.at)

# Pfarre Eggendorf

## Gedanken zum Advent

Liebe Pfarrangehörige! Liebe Eggendorferinnen und Eggendorfer!

Jedes Mal, wenn zwei Menschen einander verzeihen, ist Weihnachten.  
 Jedes Mal, wenn Ihr Verständnis zeigt für Eure Kinder, ist Weihnachten.  
 Jedes Mal, wenn Ihr einem Menschen helft, ist Weihnachten.  
 Jedes Mal, wenn jemand beschließt, ehrlich zu leben, ist Weihnachten.  
 Jedes Mal, wenn ein Kind geboren wird, ist Weihnachten.  
 Jedes Mal, wenn Du versuchst, Deinem Leben einen neuen Sinn zu geben, ist Weihnachten.  
 Jedes Mal, wenn Ihr einander anseht mit den Augen des Herzens, mit Deinem Lächeln auf den Lippen, ist Weihnachten.

Denn es ist geboren die Liebe.  
 Denn es ist geboren der Friede.  
 Denn es ist geboren die Gerechtigkeit.  
 Denn es ist geboren die Hoffnung  
 Denn es ist geboren die Freude  
 Denn es ist geboren Christus der Herr.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein Gutes neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Seelsorger Viliam Döme

## Termine

### GOTTESDIENSTE

**Heiliger Abend, 24. Dezember 2007:**

Christmette mit den Turmbläsern, 21 Uhr

**Christtag, 25. Dezember 2007:**

Feierliche Weihnachtsmesse, 9 Uhr

**Stefanitag, 26. Dezember 2007:**

Messe zu Ehren des Hl. Stefanus, 9 Uhr

**Sonntag, 30. Dezember 2007:**

Messe zum Fest der Heiligen Familie, 9 Uhr

**Montag, 31. Dezember 2007:**

Jahresabschlussmesse – Kollekte für das Haus der Barmherzigkeit, 17 Uhr

**Dienstag, 1. Jänner 2008:**

Neujahrsmesse, 9 Uhr

**Sonntag, 6. Dezember 2008:**

Festmesse – Heilige Drei Könige, 9 Uhr

### BEICHTE

Die Möglichkeit zur Beichte besteht vor jeder Messe und nach persönlicher Vereinbarung mit unserem Priester (Telefon: 02622/73259).

### STERNESINGER

In der ersten Woche des neuen Jahres sind wieder die Sternsinger der Pfarre Eggendorf unterwegs.

# Pfarre Sdlg. Maria Theresia

## Spielgruppe Engelchen

Im Pfarrhof der Siedlung Maria Theresia finden am Mittwoch, dem 16. sowie am Mittwoch, dem 23. Jänner 2007 von 9 bis 10.30 Uhr, Schnuppertage in der Spielgruppe „Engelchen“ statt. Spielgruppenleiterin Ursula Ruprecht nimmt Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren auf. Die Kleinen können mit Gleichaltrigen spielen und soziales Verhalten erlernen. Altersgemäße Förderung, sinnvolle Freizeitgestaltung und soziale Kontakte stehen im Vordergrund. Informationen und Anmeldung beim Hilfswerk Piestingtal unter der Tel.: 02633/438 83-12. ■

## Ein Dankeschön

Um Danke zu sagen für das Engagement, lud Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll Ende Oktober die Pfarrgemeinderäte Niederösterreichs zu einer Matinee ins Festspielhaus St. Pölten. 2.500 Personen folgten dieser Einladung. *„Der freiwillige Dienst an der Gemeinschaft, den viele tausend Niederösterreicher Tag für Tag leisten, ist für mich als Landeshauptmann eine der ganz besonderen Stärken und Tugenden unseres Bundeslandes. Für diese Form der Arbeit möchte ich ganz persönlich Danke sagen“*, so Landeshauptmann Erwin Pröll. ■

## Termine

**Heiliger Abend, 24. Dezember 2007:**

Lichtfeier für Kinder, 16 Uhr

Christmette, 22 Uhr

**Christtag, 25. Dezember 2007:**

Fest der Geburt des Herrn, 9 Uhr

**Stefanitag, 26. Dezember 2007:**

Festmesse, 9 Uhr

**Montag, 31. Dezember 2007:**

Jahresabschluss – Dankgottesdienst, 19 Uhr

**Dienstag, 1. Jänner 2008:**

Neujahrsmesse, 9 Uhr

**Mittwoch, 4. Jänner 2008:**

Literarischer Abend, 18.30 Uhr

**Samstag, 5. Jänner 2008:**

Sternsingen, ab 9 Uhr

**Sonntag, 6. Dezember 2008:**

Hochfest Drei Könige, 9 Uhr

Sternsingen, ab 10 Uhr

# Jugendfeuerwehr

## Exkursion zum Notarzthelikopter

Die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Eggendorf absolvierte am Donnerstag, dem 11. Oktober 2007, eine höchst interessante Exkursion. Gemeinsam mit Jugend-



leiter René Kleinl und einigen engagierten Florianis besuchten die Kinder und Jugendlichen den Wiener Neustädter Stützpunkt des Notarzthubschraubers Christopherus 3. Stützpunktleiter Hans Koren erklärte der Gruppe den Ablauf der Flugrettung sowie die technischen Daten des Hubschraubers (siehe Foto oben – alle Fotos auf dieser Seite: Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf). ■

## Übungseinheit mit Handfeuerlöschern

Seit Jahren legt die Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf großen Wert auf eine profunde Ausbildung ihres Nachwuchses.

Am Montag, dem 1. Oktober 2007, wurde den wissbegierigen Mitgliedern der Feuerwehrjugend der Umgang mit Handfeuerlöschern

erklärt. Im Anschluss daran durften die Nachwuchsflorianijünger ihr neu erworbenes Wissen in der Praxis testen. ■





# Feuerwehrübung in Kindergarten und Schule



Robert Kogelbauer, Kommandat der FF Ober-Eggendorf, koordinierte die Einsatzübung in der Eggendorfer Schule.

Die Freiwilligen Feuerwehren Ober- und Unter-Eggendorf absolvierten am 21. September 2007 eine Einsatzübung im Schulgebäude. Dabei erhielten Schulleitung, Lehrerkollegium und die Kinder wertvolle Tipps für das Verhalten im Notfall. Bei den Bergeübungen mussten die Schüler

der 2. Klasse Volksschule die Flucht aus dem Gebäude über das Turnsaaldach antreten. Bestens gesichert durch die Feuerwehrkameraden machten sich die Kinder an den Abstieg. Danach wurden alle Lehrkräfte unserer Schulen im Umgang mit Feuerlöschern geschult. ■



Am Freitag, dem 5. Oktober 2007, absolvierten unsere Feuerwehren eine Einsatzübung im Landeskindergarten Eggendorf. Das Szenario: Bei einem Feuer mit starker Rauchentwicklung waren mehrere Kinder und Kindergärtnerinnen aus dem brennenden und verrauchten Gebäude zu bergen. Ausgerüstet mit schwerem Atemschutz nahmen die Feuerwehrkameraden die Bergemaßnahmen in Angriff und konnten die Eingeschlossenen bereits nach kurzer Zeit und unter lautstarkem Applaus der bereits evakuierten Kindergartenkinder ins Freie bringen.

Im Anschluss an die Übung durften die Kinder eine Runde mit den Einsatzfahrzeugen drehen und es konnte ein kleiner Löschangriff simuliert werden. Auch die Kindergartenpädagoginnen mussten Hand anlegen. Unter der Anleitung der Kommandanten Robert Kogelbauer und Kurt Römer wurde die richtige Verwendung eines Feuerlöschers trainiert.

Ein herzliches Danke an unsere Feuerwehren für ihr Engagement und an die „Kindergartentanten“, die zur Stärkung selbst gebackene Brezen an sämtliche Beteiligten verteilten. ■



# Karl Bauer beim 24 Stunden-Schwimmen

Mehrere hundert Euro erschwamm der Eggendorfer Karl Bauer am 9. und 10. November 2007 beim 24 Stunden-Schwimmen in Bad Radkersburg. Lesen Sie hier die persönliche Wettbewerbsbilanz des Ausdauersportlers.



Karl Bauer mit seiner Physiotherapeutin Birgit Raidl kurz vor Bewerbsstart.

**M**ein Ziel, die geplanten 1.000 Längen (50 Kilometer) zu schwimmen, konnte ich bei diesem Bewerb leider nicht realisieren.

Nach einem hohen Anfangstempo (10 Kilometer in drei Stunden) lag ich trotzdem auch nach 20 Kilometern und kurz vor Mitternacht noch im Sollbereich. Danach machte ich aber eine längere Pause, in der ich alte Schnarchnase bis halb 4 Uhr morgens im Schlafsack döste ... Nach dieser zu langen Unterbrechung dürfte sich mein Körper schon auf Regeneration eingestellt und nicht mehr so recht mitgespielt haben. Schmerzen in der Schulter und Ellbogen machten mir die Züge im Wasser immer schwerer und somit schwamm ich noch zwei Mal 5 Kilometer, was eine Gesamtdistanz

von 30 Kilometer bzw. 600 Längen ausmachte. Meine größte Freude ist aber, dass ich mit meinem Hobby in doppelter Hinsicht etwas zu einem guten Zweck beitragen konnte. Durch meinen Einsatz in der Therme kommen zusätzlich 60 Euro der Aktion „Licht ins Dunkel“ zugute und durch Eure Tipps konnte ich die unglaubliche Summe von 550 Euro für die Kinderkrebshilfe ersammeln. (Anm.: Mit tatkräftiger Unterstützung von Fleischermeister Franz Milchrahm hatte Karl Bauer ein Schätzspiel ins Leben gerufen – Auch hierfür ein Danke.) **Vielen lieben Dank an alle, die so zahlreich gespendet haben!** Und wer mich kennt weiß, dass ich schon wieder etwas Neues im Auge habe... ;-) ■

## ASKÖ Siedlung Maria Theresia

### Benefizschießen

**D**ie Sektion Sportschützen des ASKÖ Siedlung Maria Theresia veranstaltete am Samstag, dem 29. September 2007, das alljährliche „Bürgermeisterschießen“. Dabei luden ASKÖ-Obfrau Monika Haller und Oberschützenmeister Herbert Taschner die anwesenden Bürgermeister und Gemeinderäte zum Beschießen einer Festscheibe – die versierten Schützen standen den Kommunalpolitikern dabei mit gutem Rat zur Seite. Bürgermeister Thomas Pollak, der gemeinsam mit einigen Eggendorfer Gemeindevertretern selbstverständlich aktiv dabei war, freute sich gemeinsam mit den Gastgebern über die Teilnahme von Gemeindevertretern aus fünf Nachbargemeinden. So waren die Bürgermeister Mag.



Bgm. Thomas Pollak und die Vertreter der Sektion Sportschützen des ASKÖ Maria Theresia freuten sich über die zahlreiche Teilnahme der befreundeten Bürgermeister und Gemeinderäte.

Theodor Schilcher (Theresienfeld), Mag. Otto König (Sollenu), Hubert Schneider (Wöllersdorf), Harald Hahn (Zillingdorf) und Bgm. LAbg. Alfredo Rosenmaier (Ebenfurth) in Begleitung einiger Gemeinderäte in die Siedlung Maria Theresia

gekommen, um ihre Treffsicherheit für einen karitativen Zweck unter Beweis zu stellen. Der Erlös in der Höhe von 450 Euro ging heuer nach Theresienfeld, wo er Not leidenden Menschen zur Verfügung gestellt wird. ■



# Naturfreunde Eggendorf

## Herbstwanderung in Pitten

Zum „Pittener Rundwanderweg“ führte die Familienwanderung der Eggendorfer Naturfreunde am Sonntag, dem 7. Oktober 2007. Um 8.30 Uhr starteten 26 Personen beim Tennisplatz in einen wunderschönen Tag. In Pitten angekommen, wurde bei strahlendem Wetter eine rund 17 Kilometer

lange Strecke in Angriff genommen. An die fünf Stunden reine Gehzeit standen dabei auf dem Programm – zur Stärkung wurden allerdings mehrere Einkehrpausen gemacht. „Es war eine wunderschöne Wanderung bei herrlichen Bedingungen“, waren sich alle Teilnehmer einig. ■



### Jahresvorschau 2008

- 9. März 2008: Generalversammlung im Kinderfreundeheim, 15 Uhr
- 20. April 2008: Wanderung
- 3. Mai 2008: Tennisvergleichskampf mit dem ASKÖ SMT
- 30. u. 31. Mai 2008: Internes Einzelturnier
- 8. - 12. Juli 2007: Kindertenniskurs
- 12. Juli 2008: Naturfreunde fest (10 Jahre Tennisplatz)
- 24. August 2008: Familienausflug
- 5. - 7. September 2008: Turnier (Ersatztermin 12. - 14. 9. 2008)
- 5. Oktober 2008: Wanderung
- 14. Dezember 2008: Weihnachtsfeier

\*\*\*

Allfällige Terminänderungen entnehmen Sie bitte den **Naturfreunde-Schaukästen** (Clubhaus Tennisplatz, vis-a-vis der Gemeinde Eggendorf, 60er-Haus in Zillingdorf)

Die Vereine und Institutionen  
der Gemeinde Eggendorf  
wünschen Ihnen  
ein besinnliches Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!



# Stimmungsvolle Adventmärkte

Am 24. November sowie am 1. und 2. Dezember 2007 luden die Vereine und Institutionen der Gemeinde Eggendorf zu ihren später folgte der Weihnachtsmarkt am Vorplatz der Pfarrkirche in der Siedlung Maria Theresia. Auftritte von Volks- und Sonder-



Die Vertreter der Eggendorfer Vereine und Institutionen durften sich beim Adventmarkt in der Eggendorfer Au über zahlreiche Besucher freuen.



Die Feuerwehrjugend verkaufte hausgemachte Vanillekipferl.



GR Karin Haiden bewunderte die von den Feuerwehrfrauen um Susi Kogelbauer gefertigten Adventkränze und Gestecke.



Selbstgebasteltes bot die Allgemeine Sonderschule Eggendorf mit Direktorin Brigitta Eder und Lehrerin Karin Füssl an.



Das Bläserquartett des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf sorgte für besinnliche Stimmung. Nach ihren Auftritten stärkten sich Musiker gemeinsam mit anderen Weihnachtsmarktbesuchern beim Stand der Naturfreunde.



Mit einem Adventgedicht begrüßten die Schüler die Weihnachtsmarktbesucher – erstmals sang ein gemeinsamer Chor aus Volks- und Sonderschülern beim Weihnachtsmarkt in der Au.



# in unserer Gemeinde

alljährlichen Adventmärkten. Den Auftakt machten die Vereinten Vereine Eggendorfs in der Ober-Eggendorfer Au, eine Woche schule im Ort und des Landeskinder Gartens Maria Theresia in der Siedlung waren die Höhepunkte der Veranstaltungen.



Der Siedlerverein bewirtete seine Gäste mit heißen Getränken und süßen Schaumrollen.



Bürgermeister Thomas Pollak bedankte sich bei den Vereinsvertretern fürs Mitwirken am Weihnachtsmarkt in der Siedlung Maria Theresia.



Beim Team der FF Ober-Eggendorf konnte der Appetit auf Deftiges gestillt werden.



Mit Gulaschsuppe verköstigten die Gemeinderäte der Siedlung ihre Gäste.



Das Team der Pfarre bot selbst gefertigte Weihnachtsartikel zum Kauf an.



Einen gesunden Imbiss gab es am geschmackvoll dekorierten Wellness-Stand.



Auch der Elternverein des Kindergartens war mit Basteleien und selbst gebackener Weihnachtsbäckerei vor Ort.



Mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern begrüßten die Kindergartenkinder die Besucher (Bild rechts) – Auch unsere Gemeindevertreter bewirteten die Gäste.





# Musikverein Zillingdorf-Eggendorf

## Benefizkonzert

Das 25. Weihnachtskonzert des MV Zillingdorf-Eggendorf unter der Leitung von Kapellmeister Franz Lichtenwörther am 2. Dezember 2007 war wie jedes Jahr ein voller Erfolg. Mit der Unterstützung und Mitwirkung des Kirchenchores Zillingdorf und der liebevoll gestalteten Darbietung der



Volksschule Zillingdorf fand der Abend beim Publikum großen Anklang. Unter dem Ehrenschutz der Bürgermeister beider Gemeinden, Thomas Pollak und Harald Hahn, rundete das Jugendorchester „Bunter Haufen“ unter Kapellmeister Thomas Kindlmayr das weihnachtliche Konzertprogramm ab. Die Einnahmen aus den freien Spenden und dem Losverkauf für ein zu gewinnendes Bild von Künstler Prof. Michael Haas wurden wieder zur Gänze einem wohltätigen Zweck gespendet. Wie schon im Vorjahr kam der Erlös von 2.200 Euro der Lebenshilfe zugute. Die Bewohner des Heimes in Sollenau samt Direktorin Dr. Christa Hüller bedankten sich für den Scheck und erfreuten sich am bunt gemischten Programm. ■



## Neues Quartier

Wie bereits berichtet, stellt die Gemeinde dem Musikverein in den ehemaligen Sparkassen-Räumlichkeiten in der Kirchengasse ein vorübergehendes Vereinslokal zur Verfügung. Obmann Franz Kreuter und Kapellmeister Franz Lichtenwörther bedankten sich nun bei Bürgermeister Thomas Pollak für das Entgegenkommen. ■

# Kinderfreunde Siedlung Maria Theresia



## Halloween-Feier in der Gartensiedlung

Die Kinderfreunde der Siedlung Maria Theresia luden am Samstag, dem 27. Oktober 2007, zum großen Halloween-Fest ins Kinderfreundeheim in der Gartengasse. Unter Anleitung von

Organisatorin Andrea Waltner sowie Kinderfreunde-Obmann Walter Haller und seinem Team durfte jedes Kind – selbstverständlich mit tatkräftiger Hilfe und unter den wachsamen Augen der Erwachsenen – einen eigenen Kürbis schnitzen.



Mit dabei auch Bürgermeister Thomas Pollak, der gemeinsam mit seiner Gattin Antonija seinen Söhnen Thomas und Stefan beim Basteln zur Hand ging. Die vielen Kinder, die dem Anlass entsprechend fantasievoll kostümiert waren, durften sich natürlich auch über eine kleine Halloween-Jause freuen. ■



## Adventpunsch

Am ersten Dezemberwochenende luden die Kinderfreunde der Siedlung Maria Theresia zum Punschstand vor das Vereinshaus in der Gartengasse. Vereinsobmann Walter Haller bewirtete seine Gäste mit heißen Getränken, während seine Gattin Monika in den Räumlichkeiten des Kinderfreundeheims eine Adventausstellung organisiert hatte. Dabei konnten viele selbstgebastelte Kleinigkeiten bewundert und selbstverständlich auch käuflich erworben werden. ■



# Kinderfreunde Eggendorf

## Halloween-Party im Kinderfreundeheim

Die Kinderfreunde Eggendorf luden am Donnerstag, dem 25. Oktober 2007, zur alljährlichen Halloween-Party ins Kinderfreundeheim. Vereinsobfrau Gabi Bayer und ihre Stellvertreterin Susi Kogelbauer freuten sich über den Besuch zahlreicher Kinder, die sich dem Anlass entsprechend einfallsreich kostümiert hatten. Bevor die eigentliche Party begann, bastelten die Kids, unterstützt von den Kinderfreunde-Damen und einigen engagierten Eltern, bunte Halloween-Laternen. Am liebevoll vor-

bereiteten Buffet konnten sich die Gäste mit „Vampirblut“, „Schneckenschleim“, „Maden-salat“ und anderen Spezialitäten stärken. Zum Abschluss der Party fand noch ein Umzug durch unseren Ort statt, wobei die Kleinen ihre neuen Laternen präsentieren konnten.

Am Bild unten: Kinderfreunde-Obfrau Gabi Bauer und ihre Stellvertreterin Susi Kogelbauer (hinten stehend von links) mit ihren kleinen Party-Gästen. ■

## Ein Ausflug zu Pferd

Ein Ausflug zu Nicole Schleichitz und ihrem zum Therapiepferd ausgebildeten vierbeinigen Freund bot Kinderfreunde-Obfrau Gabi Bayer den kleinen Vereinsmitgliedern Ende September 2007. Die Kids verbrachten einen Nachmittag am weitläufigen Übungsgelände, wo sie sich die Wartezeit auf die „Reitstunde“ beim Spielen vertreiben konnten. Die stolzen Eltern konnten nicht nur die Fortschritte ihrer Kinder im Auge haben, sondern sich auch gemütlich miteinander unterhalten. ■



# Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

## Saisonabschlussfeier

Der Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf lud am Samstag, dem 13. Oktober 2007, bereits zum insgesamt dritten Mal zum Saisonabschlussfest. Obwohl die wettermäßigen Voraussetzungen heuer nicht die besten waren, besuchten doch an die 100 Gäste die Veranstaltung. Darunter waren auch Bürgermeister Pollak Thomas und seine Familie sowie die Mandatare Irmgard Oswald, Christa Schedler, Karl Rumpler, Walter Leckl und Peter Thierschmidt.

Obmann Ing. Länger Walter hielt eine kurze Rede und bedankte sich für die Unterstützung. Besonders erwähnt wurden jene fleißigen Helfer, die bisher beim WC-Zubau geholfen haben und in nächster Zukunft noch helfen werden – hier-



Von links: Franz Huiber, Herbert Kainz, Elfriede Stingl, Herbert Mathis, GR Ing. Peter Thierschmidt, GGR Irmgard Oswald, Siedlervereins-Obmann Ing. Walter Länger, Dietmar Washiedl, Rosa Länger, Manuela Washiedl und Bgm. Thomas Pollak.

zu gab es einen Sonderapplaus der Gäste. Der Vereinsvorstand bedankte sich bei den treuen Gästen für das Kommen und den

diesjährigen freiwilligen Helfern und Spendern, die das Zustandekommen des Festes wieder ermöglicht haben. ■

# Burschenclub Eggendorf

## Halloween-Stand

Der Halloween-Stand des Burschenclubs Eggendorf ist Jahr für Jahr eine beliebte Anlaufstelle für die Eggendorfer Freunde des Vereins.

Auch heuer hatten Burschenclub-Obmann Hannes Mürkl und seine Kameraden den vereinseigenen Barwagen am Grundstück neben dem Café TAZ postiert, um am Mittwoch, dem 31. Oktober 2007, ihre Gäste mit wärmenden Getränken zu bewirten.

Den ganzen Abend hindurch herrschte ein reges Kommen und Gehen – auch der ehemalige

Vereinswirt Franz „Löwe“ Vollmer ließ es sich bei dieser Gelegenheit

natürlich nicht entgehen, mit den Burschen anzustoßen. ■



Am Bild von links: Franz Konrath, Hermann Fröhlich, BCE-Obmann Hannes Mürkl, Robert Piller, Thomas Kogelbauer, James Bleyl, Marko Gabauer, Christoph Bauer, Franz Berger und Franz „Löwe“ Vollmer.



# Glückwünsche und Ehrengaben

## Diamantene Hochzeit

Olga und Josef Holler,  
Birkengasse 28

\*\*\*

## 95. Geburtstag

Ing. Rudolf Höllige,  
Am Stampf 28

\*\*\*

## 85. Geburtstag

Josef Krenn,  
Seuttergasse 42  
Stefan Paukovits,  
Hauptstraße 202  
Karoline Kotoucek,  
Edelweißweg 11  
Johanna Rabenlehner,  
Weidengasse 34

## 80. Geburtstag

Katharina Woller,  
Seuttergasse 51  
Grossmann Anna,  
Untere Feldgasse 7  
Maria Mayer,  
Hauptstraße 16  
Gustav Pranzl,  
Kastaniengasse 15  
Hermine Eitelbö, s  
Sperberweg 1  
Roman Irvlek,  
Rustengasse 20

\*\*\*

## Geburt

Medine Basar,  
Daléngasse 11/4  
Gloria-Iris Allram,  
KGA Am Föhrenwald 217  
Kadir Yusuf Serin,  
Sportplatzgasse 1/2/01  
Zuleika Dashtaeva,  
Sportplatzgasse 1/2/16

Emelie Trboglav,  
Seuttergasse 14  
Alexandra und Viktoria Rei-  
nisch, Zeisigweg 1  
Muhammed Balcanci,  
Sportplatzgasse 3/3/2  
Alina Bayer,  
Kiefernweg 10

\*\*\*

## Eheschließung

Elfriede Vossebein und Walter  
Aringer, Ulmengasse 20  
Angelika Füredi und Thomas  
Trumpes, Erlengasse 7

\*\*\*

## Akademischer Grad

Mag. Karin Hagauer, MA (Mas-  
ter of Arts in Business),  
Hauptstraße 77

## Wir trauern um

Friedrich Haiden (61 Jahre),  
Tritolstraße 6  
Werner Doppelbauer (59 J.),  
Taubengasse 7  
Sylvia Trummer (64 J.),  
Taubengasse 4  
Magdalena Schendlinger (90 J.),  
Buchengasse 39  
Johann Grill (77 J.),  
Grubengasse 15  
Josef Krenn (85 J.),  
Seuttergasse 42/1  
Helene Schöberl (61 J.),  
Waldgasse 11  
Werner Müller (70 J.),  
Seuttergasse 19



Ing. Rudolf Höllige feierte gemeinsam mit seiner Gattin Gertrud sowie Bgm. Thomas Pollak und GR Martina Fruth seinen 95. Geburtstag. Die Gemeinde Eggendorf gratuliert sehr herzlich.



Josef Krenn freute sich zu seinem 85. Geburtstag über den Besuch von Vizebgm. Günther Wukowich und GR Helga Piller, die im Namen der Gemeinde Eggendorf herzlich gratulierten.



# Glückwünsche und Ehrengaben



Stefan Paukovits wurde 85 Jahre alt. Vizebgm. Günther Wukowich und GR Helga Piller überbrachten die Glückwünsche und Geschenke der Gemeinde Eggendorf.



Katharina Woller feierte ihren 80. Geburtstag und freute sich zu diesem Anlass gemeinsam mit ihrer Familie über den Besuch von Vizebgm. Günther Wukowich und GR Karin Haiden



Anna Grossmann wurde 80 und nahm gemeinsam mit ihrem Sohn die Glückwünsche von Vizebürgermeister Günther Wukowich und GR Heinz Staneek entgegen.



Maria Mayer lud zu ihrem 80er die Gemeinderätinnen Karin Haiden und Helga Piller zu sich ein. Die Mandatarinnen überbrachten die Glückwünsche und Geschenke der Gemeinde.



Gustav Pranzl feierte seinen 80. Geburtstag. Im Namen der Gemeinde Eggendorf gratulierten GGR Irmgard Oswald und GR Christa Schedler.



Hermine Eitelbörs nahm zu ihrem 80. Geburtstag gemeinsam mit Tochter und Enkelin die Glückwünsche von GR Karl Rumpler und GR Friedrich Grois entgegen.